Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 14.

(Nr. 7977.) Gesetz, betreffend die Feststellung des Staatshaushalts-Etats für 1872. Vom 17. März 1872.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen &c.

verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtages der Monarchie, was folgt:

§. 1.

Der diesem Gesetze als Anlage beigefügte Staatshaushalts-Etat für das Jahr 1872. wird

in Einnahme auf 187,058,940 Thaler, und

in Ausgabe auf 187,058,940 Thaler,

nämlich:

auf 174,333,551 Thaler an fortdauernden, und

auf 12,725,389 Thaler an einmaligen und außerordentlichen Ausgaben,

festgestellt.

§. 2.

Im Jahre 1872. können nach Anordnung des Finanzministers verzinsliche Schatzanweisungen bis auf Höhe von 10,800,000 Thalern, welche vor dem 1. Oktober 1873. verfallen müssen, wiederholt ausgegeben werden.

Die auf Grund des Gesetzes vom 29. Januar 1871. (Gesetz-Samml. S. 25.) ausgegebenen Schatzanweisungen sind bei eintretender Fälligkeit einzulösen.

§. 3.

Die im Jahre 1872. eingehenden Rückzahlungen auf die nach den Gesetzen vom 23. Dezember 1867. (Gesetz-Samml. S. 1929.) und vom 3. März 1868. (Gesetz-Samml. S. 174.) zur Abhülfe des Nothstandes in Ostpreußen gewährten Darlehne sind zur theilweisen Einlösung der Schatzanweisungen zu verwenden.

Ausgegeben zu Berlin den 23. März 1872.

Im Uebrigen finden auf die nach §. 2. dieses Gesetzes auszugebenden Schatzanweisungen die Bestimmungen der §§. 4. und 6. des Gesetzes vom 28. September 1866. (Gesetz-Samml. S. 607.) Anwendung.

§. 4.

Die bis zur gesetzlichen Feststellung des Staatshaushalts-Etats (§. 1.) innerhalb der Grenzen desselben geleisteten Ausgaben werden hiermit nachträglich genehmigt.

§. 5.

Der Finanzminister ist mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 17. März 1872.

(L. S.) Wilhelm.

Fürst v. Bismarck. Gr. v. Roon. Gr. v. Itzenplitz. v. Selchow.
Gr. zu Eulenburg. Leonhardt. Camphausen. Falk.

Staatshaushalts-Etat

für

das Jahr 1872.

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für 1872. Thlr.
		I. Finanz-Ministerium.	
1.		Domainen.	
	1.	Grundherrliche Hebungen und Hebungen von veräußerten Domainen-Objekten	1,634,419
	2.	Domainen-Amortisations-Renten	1,996,632
	3.	Ertrag von Domainengrundstücken, Kapitalien und dem Bernsteinregal	5,907,275
	4.	Festungsrevenüen	31,604
	5.	Sonstige vermischte Einnahmen	17,100
		Summe Kapitel 1.	9,587,030
2.		Forsten.	
	1.	Holz	12,303,000
	2.	Nebennutzungen	1,053,000
	3.	Jagd	101,004
	4.	Nebenbetriebs-Anstalten	330,924
	5.	Sonstige vermischte Einnahmen	145,712
	6.	Forst-Lehranstalten	6,360
		Summe Kapitel 2.	13,940,000
		Dazu " " 1.	9,587,030
		Summe Kapitel 1. und 2.	23,527,030
		Davon geht ab:	
		Die dem Kronfideikommiß-Fonds durch das Gesetz vom 17. Januar 1820. auf die Einkünfte der Domainen und Forsten angewiesene Rente von 2,500,000 Thalern, einschließlich 548,240 Thaler Gold	2,573,099
		Bleiben	20,953,931
3.		Erlös aus Ablösungen von Domainen-Gefällen und aus dem Verkaufe von Domainen- und Forst-Grundstücken	790,000
		Summe Kapitel 3. für sich.	

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für 1872. Thlr.
4.		Direkte Steuern.	
	1.	Grundsteuer	13,050,000
	2.	Gebäudesteuer	4,765,000
	3.	Klassifizirte Einkommensteuer	5,652,000
	4.	Klassensteuer	13,168,000
	5.	Gewerbesteuer	5,386,000
	6.	Eisenbahn-Abgabe	1,916,500
	7.	Verschiedene andere Einnahmen	93,500
		Summe Kapitel 4.	44,031,000
5.		Indirekte Steuern.	
		A. Reichssteuern.	
	1.	Eingangs- und Ausgangs-Abgaben .. 18,779,900 Thlr. Davon sind an die Reichskasse abzuführen ... 17,113,500 " Bleiben	1,666,400
	2.	Rübenzuckersteuer ... 9,408,340 Thlr. Davon gehen ab: Thlr. a) Bonifikationen . 333,460 b) Ablieferung an die Reichskasse . 8,698,550 9,032,010 " Bleiben	376,330
	3.	Salzsteuer ... 5,997,600 Thlr. Davon sind an die Reichskasse abzuführen 5,961,000 " Bleiben	36,600
	4.	Tabackssteuer ... 122,370 Thlr. Davon gehen ab: Thlr. a) Bonifikationen . 460 b) Ablieferung an die Reichskasse . 103,560 104,020 " Bleiben	18,350
		Seite	2,097,680

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für 1872. Thlr.
		Uebertrag	2,097,680
	5.	Branntweinsteuer und Uebergangs-Abgabe von Branntwein .... 12,630,940 Thlr. Davon gehen ab: Thlr. a) Bonifikationen . 2,342,020 b) Ablieferung an die Reichskasse . 8,394,280 10,736,300 =	
		Bleiben	1,894,640
	6.	Braumalzsteuer und Uebergangs-Abgabe von Bier 2,461,420 Thlr. Davon gehen ab: Thlr. a) Bonifikationen . 15,460 b) Ablieferung an die Reichskasse . 2,076,750 2,092,210 =	
		Bleiben	369,210
		Summe A.	4,361,530
		B. Für alleinige Preußische Rechnung.	
	7.	Mahlsteuer	1,700,000
	8.	Schlachtsteuer	2,400,000
	9.	Stempelsteuer	7,000,000
	10.	Antheil an der Deutschen Wechselstempelsteuer	254,600
	11.	Chausseegelder	1,540,000
	12.	Brücken-, Fähr- und Hafengelder, Strom- und Kanalgefälle	600,000
	13.	Niederlage-, Krahn- und Waagegelder	47,400
	14.	Kontrolegebühr für Salz	25,000
	15.	Hypotheken- und Gerichtsschreiberei-Gebühren im Bezirke des Appellationsgerichts zu Cöln	240,000
	16.	Strafgelder rc. aus Zoll- und Steuerprozessen	80,000
	17.	Verschiedene andere Einnahmen	283,470
		Summe B.	14,170,470
		Summe Kapitel 5.	18,532,000

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für 1872. Thlr.
6.		Lotterie.	
	1.	Aus dem Lotteriespiel	1,335,066
	2.	Sonstige Einnahmen	434
		Summe Kapitel 6.	1,335,500
7.		Seehandlungs-Institut	800,000
		Summe Kapitel 7. für sich.	
8.		Preußische Bank.	
	1.	Gewinn-Antheil des Staats	1,026,667
	2.	Zinsen von dem Einschuß-Kapitale des Staats	66,423
	3.	Zuschuß zur Verzinsung und Tilgung der Staatsanleihe vom Jahre 1856	621,910
		Summe Kapitel 8.	1,715,000
9.		Münzen.	
	1.	Ausmünzung	248,390
	2.	Verschiedene Einnahmen	12,053
		Summe Kapitel 9.	260,443
10.		Staatsdruckerei.	
	1.	Erträge aus dem Geschäftsbetriebe	327,200
	2.	Sonstige Einnahmen	500
		Summe Kapitel 10.	327,700
11.		Allgemeine Kassenverwaltung.	
	1.	Zinsen und Dividenden von den aus der Eisenbahn-Abgabe angekauften Aktien	219,106
	2.	Verschiedene andere Einnahmen	680,984
	3.	Einnahmen des Staatsschatzes	3,300,000
	4.	Ueberschuß der Verwaltung des Jahres 1870	6,206,260
	5.	Erlös für die dem Tilgungsfonds der Staatsschulden zu überweisenden Schuldverschreibungen	4,003,000
	6.	Außerordentliche Einnahme	120,000
		Summe Kapitel 11.	14,529,350
		Summe I.	103,274,924

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für 1872. Thlr.
		II. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.	
12.		Verwaltung für Handel, Gewerbe und Bauwesen.	
		Verschiedene Einnahmen	371,764
		Summe Kapitel 12. für sich.	
13.		Porzellan-Manufaktur	153,000
		Summe Kapitel 13. für sich.	
14.		Verwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen.	
		Bergwerke.	
	1.	Produkte	16,982,931
	2.	Oekonomische Nutzungen an Pächten, Miethen und Erlös aus verkauften Materialien und Inventarien, einschließlich Stollengefälle ꝛc.	307,159
		Hüttenwerke.	
	3.	Produkte	6,126,472
	4.	Oekonomische Nutzungen an Pächten, Miethen und Erlös aus verkauften Materialien und Inventarien ꝛc.	63,003
		Salzwerke.	
	5.	Produkte	1,688,063
	6.	Oekonomische Nutzungen an Pächten, Miethen und Erlös aus verkauften Materialien und Inventarien ꝛc.	40,410
		Andere Einnahmen.	
	7.	Bergwerks-Abgaben und Steuern	810,777
	8.	Gebühren und Sporteln	18,128
	9.	Sonstige Einnahmen	193,430
		Summe Kapitel 14.	26,230,373

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für 1872. Thlr.
		Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten.	
15.		Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.	
	1.	Personenverkehr	1,930,000
	2.	Güterverkehr	5,600,400
	3.	Verschiedene Einnahmen	469,600
		Summe Kapitel 15.	8,000,000
16.		Verbindungs-Eisenbahn zwischen den Bahnhöfen zu Berlin.	
	1.	Personenverkehr.	
	2.	Güterverkehr	245,400
	3.	Verschiedene Einnahmen	600
		Summe Kapitel 16.	246,000
17.		Ostbahn.	
	1.	Personenverkehr	3,353,000
	2.	Güterverkehr	6,272,000
	3.	Verschiedene Einnahmen	375,000
		Summe Kapitel 17.	10,000,000
18.		Westphälische Eisenbahn.	
	1.	Personenverkehr	709,000
	2.	Güterverkehr	2,555,000
	3.	Verschiedene Einnahmen	236,000
		Summe Kapitel 18.	3,500,000
19.		Saarbrücker Eisenbahn.	
	1.	Personenverkehr	364,100
	2.	Güterverkehr	1,736,100
	3.	Verschiedene Einnahmen	299,800
		Summe Kapitel 19.	2,400,000

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für 1872. Thlr.
20.		Hannoversche Eisenbahnen.	
	1.	Personenverkehr	3,012,500
	2.	Güterverkehr	6,095,000
	3.	Verschiedene Einnahmen	592,500
		Summe Kapitel 20.	9,700,000
21.		Bebra-Hanauer Eisenbahn.	
	1.	Personenverkehr	480,000
	2.	Güterverkehr	674,100
	3.	Verschiedene Einnahmen	45,900
		Summe Kapitel 21.	1,200,000
22.		Nassauische Eisenbahn.	
	1.	Personenverkehr	423,000
	2.	Güterverkehr	772,400
	3.	Verschiedene Einnahmen	114,600
		Summe Kapitel 22.	1,310,000
23.		Main-Weser Eisenbahn.	
	1.	Personenverkehr	817,400
	2.	Güterverkehr	1,367,600
	3.	Verschiedene Einnahmen	115,000
		Summe Kapitel 23.	2,300,000
24.		Main-Neckar Eisenbahn.	
		Antheil an dem Reinertrage	117,025
		Summe Kapitel 24. für sich.	
25.		Frankfurt-Offenbacher Eisenbahn.	
	1.	Personenverkehr	54,091
	2.	Güterverkehr	14,857
	3.	Verschiedene Einnahmen	1,052
		Summe Kapitel 25.	70,000
26.		Heppens-Oldenburger Eisenbahn.	
		Antheil an der Brutto-Einnahme	50,000
		Summe Kapitel 26. für sich.	

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für 1872. Thlr.
27.		Privat-Eisenbahnen, bei welchen der Staat betheiligt ist.	
	1.	Oberschlesische Eisenbahn	739,330
	2.	Cöln-Mindener Eisenbahn	941,727
	3.	Stargard-Posener Eisenbahn	80,307
	4.	Bergisch-Märkische Eisenbahn	78,750
		Summe Kapitel 27.	1,840,114
28.		Sonstige Einnahmen.	
		Rekognition von der Schleswigschen Eisenbahngesellschaft ꝛc.	45,783
		Summe Kapitel 28. für sich.	
		Summe Kapitel 15. bis 28.	40,778,922
		Summe II.	67,534,059
		III. Staats-Ministerium.	
29.		Gesetzsammlungs-Debits-Komtoir in Berlin.	
	1.	Debit der Gesetzsammlung	41,750
	2.	Vermischte Einnahmen	—
		Summe Kapitel 29.	41,750
30.		Landesverwaltung des Jadegebiets.	
		Vermischte Einnahmen	14,462
		Summe Kapitel 30. für sich.	
		Summe III.	56,212
		IV. Justiz-Ministerium.	
31.	1.	Gerichtskosten, einschließlich der Stempel und baaren Auslagen	12,726,460
	2.	Einnahmen, welche als Emolumente der Beamten zur Verwendung kommen	651,742
		Seite	13,378,202

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für 1872. Thlr.
		Uebertrag.....	13,378,202
	3.	Strafen............	353,670
	4.	Verschiedene Einnahmen............	173,628
	5.	Justiz-Offizianten-Wittwenkasse............	22,900
		Summe IV......	13,928,400
		V. Ministerium des Innern.	
32.	1.	Verwaltung des Innern............	37,892
	2.	Polizeiverwaltung	93,723
	3.	Verwaltung der Straf-, Besserungs- und Gefangenen-Anstalten............	750,306
	4.	Verwaltung der Regierungs-Amtsblätter und der damit verbundenen öffentlichen Anzeiger	98,345
		Summe V......	980,266
		VI. Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten.	
33.		Landwirthschaftliche Verwaltung.	
	1.	Kosten und andere Einnahmen der Auseinandersetzungs-Behörden............	603,760
	2.	Einnahmen beim Meliorations-Rückeinnahmefonds	60,000
	3.	Sonstige Einnahmen	4,840
		Summe Kapitel 33......	668,600
34.		Gestüt-Verwaltung.	
	1.	Hauptgestüte	158,725
	2.	Landgestüte	176,685
	3.	Central-Verwaltung............	4,500
		Summe Kapitel 34......	339,910
		Summe VI......	1,008,510

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für 1872. Thlr.
		VII. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.	
35.	1.	Evangelischer Kultus	5,065
	2.	Katholischer Kultus	2,354
	3.	Oeffentlicher Unterricht	86,118
	4.	Kultus und Unterricht gemeinsam	14,087
	5.	Medizinalwesen	1,606
	6.	Central-Verwaltung	2,539
		Summe VII.	111,769
		Dazu Summe VI. Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten	1,008,510
		" " V. Ministerium des Innern	980,266
		" " IV. Justiz-Ministerium	13,928,400
		" " III. Staats-Ministerium	56,212
		" " II. Ministerium für Handel ꝛc.	67,534,059
		" " I. Finanz-Ministerium	103,274,924
		Summe	186,894,140
36.		Hohenzollernsche Lande nach dem anliegenden besonderen Etat 288,400 Fl. =	164,800
		Summe Kapitel 36. für sich.	
		Haupt-Summe der Einnahme	187,058,940

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
		Fortdauernde Ausgaben.		
		A. Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten und Lasten der einzelnen Einnahmezweige.		
		I. Finanz-Ministerium.		
1.		Domainen.		
	1.	Besoldungen, Dienstaufwands-Entschädigungen und sonstige Kosten der Domainen-, Rent- und Polizei-Verwaltung	479,276	20,878
	2.	Remunerationen und Unterstützungen	13,601	50
	3.	Kosten der Ortspolizei- und der geistlichen und Schul-Verwaltung	120,247	1,849
	4.	Zahlungen an Armenanstalten und milde Stiftungen; Almosen und Unterstützungen	62,173	115
	5.	Passivrenten und Abgaben	173,463	45,971
	6.	Remissionen	1,280	200
		(Etwaige Bestände am Schlusse des Jahres bleiben zur Verwendung in den folgenden Jahren disponibel.)		
	7.	Unterhaltung der Domainengebäude; Wege-, Brücken-, Ufer- und Wasserbauten	634,880	—
	8.	Vermessungen und Bonitirungen	13,030	—
	9.	Kosten in Auseinandersetzungs-Angelegenheiten und Prozessen	34,309	—
	10.	Vermischte Ausgaben	500,141	—
	11.	Ausgaben der Festungs-Revenüenkassen	2,040	—
		Summe Kapitel 1.	2,034,440	69,063

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
2.		Forsten.		
	1.	Besoldungen und Dienstaufwands-Entschädigungen der Forstbeamten	2,222,207	63,235
	2.	Kosten der Gelderhebung und Auszahlung	211,300	—
	3.	Gratifikationen, Remunerationen und Unterstützungen	55,920	—
	4.	Pensionen und Unterstützungen für Wittwen und Waisen der Forstbeamten vom Forstmeister abwärts	44,130	—
		Zu Titel 3. und 4. (Etwaige Ersparnisse können zur Verwendung für das nächstfolgende Jahr reservirt werden.)		
	5.	Kosten für Werbung und Transport von Forstprodukten	1,996,700	—
	6.	Kommunal- und Reallasten, Passivrenten und Vergütungen an Stelle von Naturalbezügen	262,000	—
	7.	Baukosten	632,000	95,000
	8.	Forstkulturen, Vermessungen und Forsteinrichtungen (Etwaige Ersparnisse können zur Verwendung für die folgenden Jahre reservirt werden.)	814,330	—
	9.	Kosten in Auseinandersetzungs-Angelegenheiten und Prozessen	62,039	—
	10.	Jagd-Verwaltungskosten	18,550	—
	11.	Nebenbetriebs-Anstalten	253,322	—
	12.	Vermischte Ausgaben	364,502	—
	13.	Forst-Lehrzwecke (Etwaige Ersparnisse können zur Verwendung für die folgenden Jahre reservirt werden.)	31,000	—
		Summe Kapitel 2.	6,968,000	158,235
3.		Direkte Steuern.		
	1.	Grundsteuer. Elementar-Erhebungskosten	167,468	—
	2.	Gebäudesteuer. Veranlagungs- und Erhebungskosten	125,279	—
	3.	Klassifizirte Einkommensteuer. Veranlagungs- und Erhebungskosten	88,820	—
	4.	Klassensteuer. Veranlagungs- und Erhebungskosten	526,135	—
	5.	Gewerbesteuer. Veranlagungs- und Erhebungskosten	164,150	—
		Seite	1,071,852	—

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
		Uebertrag	1,071,852	—
		Kataster- und Kassenverwaltung.		
	6.	Besoldungen	679,485	11,710
	7.	Remunerirung der Büreau-Hülfsarbeiter	40,600	—
	8.	Belohnungen und Unterstützungen für Beamte und deren Hinterbliebene	28,000	—
	9.	Sächliche und vermischte Ausgaben	339,063	6,872
		Summe Kapitel 3.	2,159,000	18,582
4.		Indirekte Steuern.		
		Kosten der Provinzial-Steuerverwaltungen.		
	1.	Besoldungen	355,254	2,354
	2.	Andere persönliche Ausgaben	27,350	—
	3.	Sächliche Ausgaben	56,150	—
		Kosten der Zoll- und Steuererhebung und Kontrole.		
	4.	Besoldungen der Beamten bei den Zoll- und Steuerämtern, der Chausseegeld-Erhebung und der Erhebung der sonstigen Kommunikations-Abgaben	4,283,545	52,721
	5.	Hypothekenbewahrer und Gerichtsschreiber in der Rheinprovinz	81,150	—
	6.	Pferde-Unterhaltungsgelder der Beamten bei den Zoll- und Steuerämtern	340,500	—
	7.	Sächliche Ausgaben	355,450	—
	8.	Erhebung und Kontrole der Rübenzucker-Steuer	281,660	—
	9.	Erhebung und Kontrolirung der Salzsteuer auf den Salzwerken	30,000	—
	10.	Remunerationen, Gratifikationen und Unterstützungen ... (Dieser Fonds ist auch für die Büreaubeamten der Stempelfiskalate in der Rheinprovinz bestimmt.)	295,420	—
	11.	Vermischte (extraordinaire) Ausgaben	126,646	100
		Sonstige Ausgaben.		
	12.	Central-Stempelverwaltung	30,875	—
	13.	Bauten und Hauptreparaturen der Zoll- und Steuer-Dienstgebäude, Anschaffung, Ausrüstung und Unterhaltung der Zollkreuzer und Wachtschiffe	120,000	—
		Summe Kapitel 4.	6,384,000	55,175

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
5.		Lotterie.		
	1.	Besoldungen	13,800	—
	2.	Andere persönliche Ausgaben	963	25
	3.	Sächliche Ausgaben	8,137	—
	4.	Baukosten	200	—
		Summe Kapitel 5.	23,100	25
6.		Seehandlungs-Institut.		
		Die Verwaltungskosten im Betrage von 57,017 Rthlr. werden aus den Fonds des Instituts bestritten.		
7.		Münzen.		
		Verwaltungskosten.		
	1.	Besoldungen	28,307	—
	2.	Andere persönliche Ausgaben	3,144	—
	3.	Sächliche und vermischte Ausgaben	6,861	—
		Betriebskosten.		
	4.	Persönliche Ausgaben	72,021	—
	5.	Sächliche und vermischte Ausgaben	57,254	—
		Sonstige Ausgaben.		
	6.	Baukosten	3,900	—
	7.	Verstärkung der Betriebskapitalien	20,946	—
		Summe Kapitel 7.	192,433	—
8.		Staatsdruckerei.		
	1.	Besoldungen der Beamten	6,800	400
	2.	Remunerationen der beständigen Werkleute und Löhne des Arbeiterpersonals	86,000	—
	3.	Extraordinaire Remunerationen und Unterstützungen 2c.	1,600	—
	4.	Unterhaltung der Gebäude, der Maschinen und des sonstigen Inventariums	14,100	—
	5.	Vermischte Betriebs- und Administrations-Ausgaben	96,600	—
		Summe Kapitel 8.	205,100	400
		Summe I.	17,966,073	301,480

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr	Darunter künftig wegfallend. Thlr
		II. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.		
9.		Porzellan-Manufaktur.		
	1.	Besoldungen und Remunerationen	14,500	—
	2.	Sächliche Ausgaben	108,000	—
	3.	Unterhaltung der Gebäude, Werkstätten und Maschinen ꝛc.	6,600	—
	4.	Vermischte Ausgaben	13,900	—
		Summe Kapitel 9.	143,000	—
		Verwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen.		
		Betriebskosten.		
10.		Bergwerke.		
	1.	Besoldungen	160,892	3,967
	2.	Andere persönliche Ausgaben	15,122	—
	3.	Sächliche Verwaltungs-Ausgaben	52,350	—
	4.	Betriebslöhne	8,740,616	—
	5.	Betriebs-Materialien und Utensilien	2,090,949	—
	6.	Debitskosten	375,358	—
	7.	Bauten, Betriebs-Anlagen und deren Unterhaltung	1,440,907	—
	8.	Abgaben und Grund-Entschädigungen	250,102	—
	9.	Zuschüsse zu Knappschaftskassen ꝛc.	237,290	—
		Summe Kapitel 10.	13,363,586	3,967
11.		Hüttenwerke.		
	1.	Besoldungen	69,575	1,200
	2.	Andere persönliche Ausgaben	5,910	—
	3.	Sächliche Verwaltungs-Ausgaben	11,705	—
	4.	Betriebslöhne	604,935	—
	5.	Betriebs-Materialien und Utensilien	4,756,615	—
	6.	Debitskosten	32,980	—
	7.	Bauten, Betriebs-Anlagen und deren Unterhaltung	198,030	—
	8.	Abgaben und Grund-Entschädigungen	22,030	—
	9.	Zuschüsse zu Knappschaftskassen	19,730	—
		Summe Kapitel 11.	5,721,510	1,200

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
12.		**Salzwerke.**		
	1.	Besoldungen	47,344	769
	2.	Andere persönliche Ausgaben	3,795	—
	3.	Sächliche Verwaltungs-Ausgaben	7,713	—
	4.	Betriebslöhne	361,579	—
	5.	Betriebs-Materialien und Utensilien	343,992	—
	6.	Debitskosten	107,986	—
	7.	Bauten, Betriebs-Anlagen und deren Unterhaltung	162,940	—
	8.	Abgaben und Grund-Entschädigungen	31,802	—
	9.	Zuschüsse zu Knappschaftskassen rc.	22,610	—
		Summe Kapitel 12.	1,089,761	769
		(Die in den Kapiteln 10. 11. und 12. unter Tit. 1. ausgebrachten Besoldungsfonds resp. die daselbst unter Tit. 2. zu Remunerationen und Unterstützungen der Beamten und zu Gratifikationen für technische Beamte ausgesetzten Beträge sind übertragbar.)		
		Verwaltungskosten.		
13.		**Ministerial-Abtheilung für das Bergwesen.**		
	1.	Besoldungen	34,400	1,600
	2.	Andere persönliche Ausgaben	6,100	—
	3.	Sächliche Verwaltungs-Ausgaben	8,795	—
	4.	Unterhaltung der Gebäude	650	—
		Summe Kapitel 13.	49,945	1,600
14.		**Ober-Bergämter.**		
	1.	Besoldungen	176,497	2,497
	2.	Andere persönliche Ausgaben	54,915	1,815
	3.	Sächliche Verwaltungs-Ausgaben	74,292	—
	4.	Unterhaltung der Gebäude	5,40[illegible]	—
		Summe Kapitel 14.	311,1[illegible]5	4,312

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
15.		Sonstige Verwaltungs- und Betriebs-Ausgaben.		
	1.	Unterstützungen für Pensionairs, Wittwen und Waisen	11,249	1,849
	2.	Ausbildung von Beamten und Arbeitern	10,306	—
	3.	Zuschuß für die Berg-Akademien in Berlin und Clausthal	16,379	—
	4.	Zuschuß für die Knappschaftskassen der eingestellten und veräußerten Staatswerke	11,763	—
	5.	Außerordentliche Betriebs- und Bau-Ausgaben, Anstellung von Versuchen im allgemeinen berg- und hüttenmännischen Interesse, außerordentliche Debitskosten, Grund-Entschädigungen und Land-Ankäufe ꝛc.	66,000	—
	6.	Außerordentliche Verwaltungs-Ausgaben	50,000	—
		Summe Kapitel 15.	165,697	1,849
		Summe Kapitel 10. bis 15.	20,701,604	13,697
		Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten.		
16.		Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.		
	1.	Besoldungen	968,205	3,760
	2.	Andere persönliche Ausgaben	857,800	—
	3.	Sächliche Verwaltungskosten	281,791	320
	4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen	1,100,000	—
	5.	Kosten des Bahntransports	1,389,500	—
	6.	Sonstige Ausgaben	477,704	—
		Summe Kapitel 16.	5,075,000	4,080
17.		Verbindungs-Eisenbahn zwischen den Bahnhöfen zu Berlin.		
	1.	Besoldungen	29,486	—
	2.	Andere persönliche Ausgaben	25,304	—
	3.	Sächliche Verwaltungskosten	7,070	—
	4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen	23,900	—
	5.	Kosten des Bahntransports	60,000	—
	6.	Sonstige Ausgaben	1,240	—
		Summe Kapitel 17.	147,000	—

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
18.		Ostbahn.		
	1.	Besoldungen	975,622	7,250
	2.	Andere persönliche Ausgaben	691,300	—
	3.	Sächliche Verwaltungskosten	202,200	19
	4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen	1,046,900	—
	5.	Kosten des Bahntransports	2,097,000	—
	6.	Sonstige Ausgaben	300,978	—
		Summe Kapitel 18.	5,314,000	7,269
19.		Westphälische Eisenbahn.		
	1.	Besoldungen	398,996	15,000
	2.	Andere persönliche Ausgaben	310,400	—
	3.	Sächliche Verwaltungskosten	79,800	—
	4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen	581,000	—
	5.	Kosten des Bahntransports	796,000	—
	6.	Sonstige Ausgaben	244,804	—
		Summe Kapitel 19.	2,411,000	15,000
20.		Saarbrücker Eisenbahn.		
	1.	Besoldungen	280,626	3,854
	2.	Andere persönliche Ausgaben	153,900	—
	3.	Sächliche Verwaltungskosten	39,600	—
	4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen	279,600	—
	5.	Kosten des Bahntransports	479,300	—
	6.	Sonstige Ausgaben	214,274	—
		Summe Kapitel 20.	1,447,300	3,854
21.		Hannoversche Eisenbahnen.		
	1.	Besoldungen	971,056	34,450
	2.	Andere persönliche Ausgaben	805,800	842
	3.	Sächliche Verwaltungskosten	175,400	454
	4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen	1,210,900	—
	5.	Kosten des Bahntransports	1,872,400	—
	6.	Sonstige Ausgaben	1,214,144	—
		Summe Kapitel 21.	6,249,700	35,746

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
22.		Bebra-Hanauer Eisenbahn.		
	1.	Besoldungen	205,463	—
	2.	Andere persönliche Ausgaben	162,200	—
	3.	Sächliche Verwaltungskosten	38,800	—
	4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen	207,800	—
	5.	Kosten des Bahntransports	215,300	—
	6.	Sonstige Ausgaben	176,137	—
		Summe Kapitel 22.	1,005,700	—
23.		Nassauische Eisenbahn.		
	1.	Besoldungen	235,824	10,854
	2.	Andere persönliche Ausgaben	93,600	—
	3.	Sächliche Verwaltungskosten	26,400	144
	4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen	166,400	—
	5.	Kosten des Bahntransports	188,400	—
	6.	Sonstige Ausgaben	37,876	—
		Summe Kapitel 23.	748,500	10,998
24.		Main-Weser Eisenbahn.		
	1.	Besoldungen	295,772	22,162
	2.	Andere persönliche Ausgaben	185,570	—
	3.	Sächliche Verwaltungskosten	66,303	1,698
	4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen	274,900	—
	5.	Kosten des Bahntransports	437,000	—
	6.	Sonstige Ausgaben	126,455	—
		Summe der Betriebskosten	1,386,000	23,860
	7.	Großherzoglich Hessischer Antheil an dem Betriebs-Ueberschusse	293,600	—
		Summe Kapitel 24.	1,679,600	23,860
25.		Main-Neckar Eisenbahn.		
		Besoldungszulagen der von der vormals freien Stadt Frankfurt angestellten Beamten	6,827	—
		Summe Kapitel 25. für sich.		

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
26.		Frankfurt-Offenbacher Eisenbahn.		
	1.	Besoldungen	14,372	—
	2.	Andere persönliche Ausgaben	7,880	—
	3.	Sächliche Verwaltungskosten	3,128	—
	4.	Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen	5,643	—
	5.	Kosten des Bahntransports	17,886	—
	6.	Sonstige Ausgaben	1,291	—
		Summe Kapitel 26.	50,200	—
27.		Privat-Eisenbahnen, bei welchen der Staat betheiligt ist.		
	1.	Oberschlesische Eisenbahn	28,356	—
	2.	Cöln-Mindener Eisenbahn	38,515	—
	3.	Stargard-Posener Eisenbahn	80,307	—
	4.	Zinszuschüsse für Privat-Eisenbahnen, für welche die Zinsgarantie unmittelbar auf die Staatskasse übernommen ist	1,252,467	—
		Summe Kapitel 27.	1,399,645	—
28.		Central-Verwaltung und Eisenbahn-Kommissariate.		
	1.	Besoldungen	20,400	—
	2.	Andere persönliche Ausgaben	10,400	—
	3.	Sächliche und vermischte Ausgaben	41,000	—
	4.	Kosten der Vorarbeiten zu neuen Eisenbahnen	50,000	—
	5.	Kommunikations-Anlagen, welche dem Cöln-Mindener Eisenbahn-Unternehmen Verkehr bringen	10,563	—
		Summe Kapitel 28.	132,363	—
		Außerdem in dem Etat der Staatsschulden-Verwaltung zur Verzinsung und Tilgung der Eisenbahnschulden resp. 7,955,200 Thlr. und 3,084,596 Thlr., zusammen 11,039,796 Thlr.		
		Summe Kap. 16. bis 28. 36,706,631 Thlr.	25,666,835	100,807
		Summe II.	46,511,439	114,504

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
		III. Staats-Ministerium.		
29.		Gesetzsammlungs-Debits-Komtoir.		
	1.	Besoldungen	6,300	—
	2.	Andere persönliche Ausgaben	2,700	—
	3.	Sächliche und vermischte Ausgaben	53,398	—
		Summe Kapitel 29.	62,398	—
30.		Landesverwaltung des Jadegebiets.		
	1.	Persönliche Ausgaben	9,025	400
	2.	Sächliche Ausgaben	8,784	—
		Summe Kapitel 30.	17,809	400
		Summe III.	80,207	400
		Dazu " II.	46,511,439	114,504
		" I.	17,966,073	301,480
		Summe A. Betriebs-Ausgaben	64,557,719	416,384
		B. Dotationen.		
31.		Zuschuß zur Rente des Kronfideikommißfonds	1,500,000	—
		Summe Kapitel 31. für sich.		
32.		Oeffentliche Schuld.		
	1.	Verzinsung, einschließlich 7,955,200 Rthlr. für Eisenbahnschulden	16,657,035	—
	2.	Tilgung, einschließlich 3,084,596 Rthlr. für Eisenbahnschulden	9,497,799	—
	3.	Kosten der unverzinslichen Schuld	9,000	—
	4.	Renten	430,572	—
	5.	Extraordinair	69	—
		Seite	26,594,475	—

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
		Uebertrag	26,594,475	—
		Verwaltungskosten.		
	6.	Besoldungen	86,725	200
	7.	Andere persönliche Ausgaben	4,600	—
	8.	Sächliche und vermischte Ausgaben	21,800	—
	9.	Unterhaltung des Dienstgebäudes	500	—
		Summe Kapitel 32.	26,708,100	200
33.		Herrenhaus	40,910	—
34.		Haus der Abgeordneten	243,000	300
		Summe Kapitel 33. und 34.	283,910	300
		Summe B. Dotationen	28,492,010	500
		C. Staats-Verwaltungs-Ausgaben.		
		I. Staats-Ministerium.		
35.		Büreau des Staats-Ministeriums.		
	1.	Besoldungen	46,750	2,600
	2.	Andere persönliche Ausgaben	1,950	—
	3.	Sächliche Ausgaben	2,900	—
	4.	Bau- und Unterhaltungskosten des Dienstgebäudes, einschließlich der öffentlichen Lasten	1,000	—
	5.	Sonstige Ausgaben	2,500	—
	6.	Dispositionsfonds für allgemeine politische Zwecke	31,000	—
		Summe Kapitel 35.	86,100	2,600
36.		Staats-Archive.		
	1.	Besoldungen	35,595	1,120
	2.	Sächliche und vermischte Ausgaben	8,375	—
	3.	Unterhaltung der Dienstgebäude	2,434	—
		Summe Kapitel 36.	46,404	1,120

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
37.		General-Ordens-Kommission.		
	1.	Persönliche Ausgaben	11,300	—
	2.	Sächliche Ausgaben	3,600	—
	3.	Ordens-Insignien	24,000	—
	4.	Ehrensold der Inhaber des Eisernen Kreuzes und der Guelphen-Medaille	45,521	45,521
		Summe Kapitel 37.	84,421	45,521
38.		Verwaltung des Staatsschatzes. Die Ausgabefonds dieser Verwaltung sind in dem Etat für das Büreau des Staats-Ministeriums (Kap. 35.) nachgewiesen.		
39.		Geheimes Civil-Kabinet.		
	1.	Besoldungen	18,250	—
	2.	Andere persönliche Ausgaben	4,000	—
	3.	Sächliche und vermischte Ausgaben	1,300	—
	4.	Unterhaltung der Dienstgebäude und des Gartens	700	—
		Summe Kapitel 39.	24,250	—
40.		Ober-Rechnungs-Kammer.		
	1.	Besoldungen	111,800	500
	2.	Andere persönliche Ausgaben	4,900	—
	3.	Sächliche und vermischte Ausgaben	6,000	—
	4.	Unterhaltung der Dienstgebäude	980	—
		Summe Kapitel 40.	123,680	500
41.		Ober-Examinations-Kommission zur Prüfung für die höheren Verwaltungs-Aemter	970	—
		Summe Kapitel 41. für sich.		
42.		Disziplinarhof	1,240	—
		Summe Kapitel 42. für sich.		

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
43.		Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenz-Konflikte	2,400	—
		Summe Kapitel 43. für sich.		
44.		Büreau des Central-Direktoriums der Vermessungen im Preußischen Staate.		
	1.	Persönliche Ausgaben	5,160	—
	2.	Sächliche Ausgaben	840	—
		(Tit. 1. und 2. übertragen sich gegenseitig und etwaige Ersparnisse bleiben zur Verwendung in dem folgenden Jahre disponibel.)		
		Summe Kapitel 44.	6,000	—
		Summe I.	375,465	49,741
		II. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.		
		Ministerium.		
45.	1.	Aversional-Entschädigung an das Deutsche Reich für die Besorgung speziell Preußischer Angelegenheiten	30,000	—
		Gesandtschaften.		
	2.	Besoldungen des Gesandtschafts-Personals	85,500	—
	3.	Dienstaufwands-Entschädigungen der Konsulatsbeamten.	1,500	—
	4.	Amtsbedürfnisse, Porto und ähnliche Ausgaben........	2,900	—
	5.	Reisekosten und Diäten der gesandtschaftlichen Beamten .	3,200	—
	6.	Unterhaltung der Amtslokalien, sowie der Mobiliar-Inventarienstücke und zu Miethen	900	—
	7.	Vermischte Ausgaben	8,400	—
		Summe II.	132,400	—

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr	Darunter künftig wegfallend. Thlr
		III. Finanz-Ministerium.		
46.		Ministerium.		
	1.	Besoldungen	280,340	—
	2.	Andere persönliche Ausgaben	14,000	—
	3.	Sächliche und vermischte Ausgaben	39,300	—
	4.	Unterhaltung des Dienstgebäudes, des Gartens und der Mobilien	2,560	—
		Summe Kapitel 46.	336,200	—
47.		Wittwen- und Waisen-Verpflegungs-Anstalten	1,001,120	254,800
		Summe Kapitel 47. für sich.		
48.		Apanagen	422,179	422,179
		Summe Kapitel 48. für sich.		
49.		Passiva der General-Staats-Kasse.		
	1.	Renten und Entschädigungen für aufgehobene Rechte und Nutzungen	782,964	268,677
	2.	Zahlungen an ständische Verwaltungen	642,000	—
	3.	Zuschuß zur Verzinsung und Tilgung verschiedener, vom Staate nicht übernommener Provinzial- und Kommunal-Schulden	14,581	14,581
	4.	Vertragsmäßige Zahlungen aus der Eisenbahn-Abgabe und dem Eisenbahn-Aktien-Amortisationsfonds	316,606	—
		Summe Kapitel 49.	1,756,151	283,258
50.		Beiträge zu den Ausgaben des Deutschen Reiches	17,346,178	—
		Summe Kapitel 50. für sich.		

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
51.		Pensionen und Kompetenzen.		
	1.	Pensionen für Civilbeamte (Civilbeamten-Pensionsfonds)	3,550,000	—
	2.	Unterstützungen für pensionirte Beamte und Pensionen und Unterstützungen für Wittwen und Waisen von Beamten	61,500	—
		(Etwaige Bestände können in das nächstfolgende Jahr übertragen werden.)		
	3.	Gnaden-Pensionsfonds	100,000	—
		(Für sämmtliche Verwaltungen bestimmt.)		
	4.	Karenz-Unterstützungen	34,000	34,000
	5.	Wartegelder für Civilbeamte	170,313	170,313
	6.	Pensions-Aussterbefonds	535,000	535,000
		Summe Kapitel 51.	4,450,813	739,313
52.		Ober-Präsidien und Regierungen.		
		Ober-Präsidien.		
	1.	Besoldungen	77,000	—
	2.	Dispositionsfonds	12,000	—
		Regierungen.		
	3.	Besoldungen	1,443,581	14,431
	4.	Andere persönliche Ausgaben	560,340	144,590
	5.	Sächliche Ausgaben	370,000	—
	6.	Sonstige Ausgaben	58,600	—
		Summe Kapitel 52.	2,521,521	159,021
53.		Finanz-Direktion und Bezirks-Hauptkassen in der Provinz Hannover.		
		Finanz-Direktion.		
	1.	Besoldungen	60,828	2,528
	2.	Andere persönliche Ausgaben	31,750	11,650
	3.	Sächliche Ausgaben	22,000	—
	4.	Sonstige Ausgaben	2,700	—
		Bezirks-Hauptkassen.		
	5.	Besoldungen	24,950	50
	6.	Andere persönliche Ausgaben	1,600	—
	7.	Sächliche Ausgaben	3,800	—
		Summe Kapitel 53.	147,628	14,228

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
54.		Rentenbanken.		
	1.	Besoldungen	40,625	—
	2.	Andere persönliche Ausgaben	49,290	—
	3.	Sächliche und vermischte Ausgaben	15,441	—
	4.	Tilgung der Schuldverschreibungen der Eichsfeldschen und der Paderbornschen Tilgungskasse	31,809	31,809
		Summe Kapitel 54.	137,165	31,809
55.		Depositenkasse für den Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln.		
	1.	Persönliche Ausgaben	1,150	—
	2.	Sächliche und vermischte Ausgaben	50	—
		Summe Kapitel 55.	1,200	—
56.		Haupt-Depositenkasse zu Kassel.		
	1.	Besoldungen und Remunerationen	2,700	—
	2.	Andere persönliche Ausgaben	358	—
	3.	Sächliche Ausgaben	772	—
		Summe Kapitel 56.	3,830	—
57.		Allgemeine Fonds.		
	1.	Ablösung von Passivrenten und anderen Verpflichtungen	50,000	—
	2.	Dispositionsfonds zu Gnadenbewilligungen aller Art	500,000	—
	3.	Unvorhergesehene Ausgaben (Haupt-Extraordinarium)	400,000	—
	4.	Zuschuß zu den Verwaltungs-Ausgaben der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont	58,665	—
	5.	Porto und Bestellgeld ꝛc. für Sendungen in Staatsdienst-Angelegenheiten	719,565	—
	6.	Besoldungs-Verbesserungen	4,839,373	—
		Summe Kapitel 57.	6,567,603	—
		Summe III.	34,691,588	1,904,608

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
		IV. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.		
		Ministerium.		
58.	1.	Besoldungen	216,750	—
	2.	Andere persönliche Ausgaben	29,500	—
	3.	Sächliche Ausgaben	20,000	—
	4.	Unterhaltung der Dienstgebäude und der Mobilien	4,000	—
		Handels-, Gewerbe- und Bau-Verwaltung in den Provinzen.		
	5.	Besoldungen und Dienstaufwands-Entschädigungen der Regierungs- und Bauräthe, der Ober-Bauinspektoren, der Bauinspektoren und der Baumeister, der Bau-Accessisten 2c.	710,250	45,810
	6.	Andere persönliche Ausgaben für dieselben	126,964	25,624
	7.	Persönliche Ausgaben für sonstige Beamte der Bau-Verwaltung (mit Ausschluß der Chaussee-Aufseher)	250,910	4,092
	8.	Sächliche Ausgaben derselben Verwaltung, insbesondere Kosten der Ruhrschiffahrts- und Ruhrhafen-Verwaltung	165,310	—
	9.	Persönliche Ausgaben für Beamte der Handels-, Gewerbe- und Bau-Verwaltung	129,501	20,455
	10.	Sächliche Ausgaben derselben Verwaltung	36,082	4,855
	11.	Stellvertretungs-, Versetzungs- und Umzugskosten 2c.	20,000	—
	12.	Unterstützungen für Wittwen und Waisen von Beamten und für pensionirte Beamte	17,000	—
	13.	Unterhaltung unchaussirter Wege, der Wasserwerke, Brücken, Fähren 2c., sowie der Dienstgebäude	2,160,470	—
	14.	Strom-Regulirungen und Hafenbauten	800,000	—
	15.	Unterhaltung der Staats-Chausseen	4,041,800	—
	16.	Belohnungen und Unterstützungen für Chaussee-Aufseher und Arbeiter 2c., Unterstützungen für Hinterbliebene der Chaussee-Aufseher und Wärter	41,200	—
	17.	Chaussee-Neubauten	1,000,000	—
	18.	Zuschuß für die Bau-Akademie in Berlin	9,540	—
		Seite	9,779,277	100,836

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
		Uebertrag	9,779,277	100,836
		Förderung des Handels und der Gewerbe.		
	19.	Allgemeine Handels- und gewerbliche Zwecke...........	77,727	—
	20.	Unterhaltung der Gewerbe-Akademie in Berlin	47,900	—
	21.	Unterhaltung der technischen Lehranstalten in den Provinzen	123,500	—
	22.	Zuschuß für die Bau-Wittwenkasse in Kassel	1,640	1,640
		Summe IV......	10,030,044	102,476
		V. Justiz-Ministerium.		
		Ministerium.		
59.	1.	Besoldungen..	106,900	—
	2.	Andere persönliche Ausgaben	15,000	—
	3.	Sächliche Ausgaben	10,000	—
	4.	Unterhaltung des Dienstgebäudes, des Gartens und der Mobilien	3,000	—
		Ober-Tribunal.		
	5.	Besoldungen	198,700	500
	6.	Andere persönliche Ausgaben	6,300	—
	7.	Sächliche Ausgaben	6,950	—
		Ober-Appellationsgericht bis zu dessen Vereinigung mit dem Ober-Tribunal.		
	8.	Besoldungen	51,669	469
	9.	Andere persönliche Ausgaben	1,030	—
	10.	Sächliche Ausgaben	1,951	—
		Justiz-Prüfungs-Kommission.		
	11.	Persönliche Ausgaben....................................	4,690	300
		Gerichte zweiter Instanz in den Landestheilen, in denen die Verordnung vom 2. Januar 1849. Gesetzeskraft hat.		
	12.	Besoldungen	830,570	4,545
	13.	Andere persönliche Ausgaben	102,620	150
	14.	Sächliche Ausgaben	66,595	—
		Seite	1,405,975	5,964

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
		Uebertrag	1,405,975	5,964
		Appellationsgerichtshof in Cöln und die Rheinischen Landgerichte.		
	15.	Besoldungen	286,000	150
	16.	Andere persönliche Ausgaben	19,105	—
	17.	Sächliche Ausgaben	16,190	—
		Appellationsgericht in Celle und die Obergerichte des dortigen Departements.		
	18.	Besoldungen	317,970	7,870
	19.	Andere persönliche Ausgaben	20,140	—
	20.	Sächliche Ausgaben	21,090	—
		Appellationsgerichte in den Landestheilen, in denen die Verordnungen vom 26. Juni 1867. (Gesetz-Samml. S. 1073. ff.) Gesetzeskraft haben.		
	21.	Besoldungen	127,973	18,643
	22.	Andere persönliche Ausgaben	12,650	—
	23.	Sächliche Ausgaben	10,270	—
		Appellationsgericht in Frankfurt a. M.		
	24.	Besoldungen	22,993	172
	25.	Andere persönliche Ausgaben	200	—
	26.	Sächliche Ausgaben	1,612	—
		Gerichte erster Instanz in den Landestheilen, in denen die Verordnung vom 2. Januar 1849. Gesetzeskraft hat.		
	27.	Besoldungen	6,269,938	6,863
	28.	Andere persönliche Ausgaben	1,824,010	3,150
	29.	Sächliche Ausgaben	963,400	—
		Friedens- und Handelsgerichte des Departements Cöln.		
	30.	Besoldungen	240,230	540
	31.	Andere persönliche Ausgaben	1,100	—
	32.	Sächliche Ausgaben	15,630	—
		Amtsgerichte im Departement des Appellationsgerichts in Celle.		
	33.	Besoldungen	684,140	4,077
	34.	Andere persönliche Ausgaben	21,700	—
	35.	Sächliche Ausgaben	43,450	—
		Seite	12,325,766	47,429

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
		Uebertrag	12,325,766	47,429
		Kreis- und Amtsgerichte in den Landestheilen, in denen die Verordnungen vom 26. Juni 1867. Gesetzeskraft haben.		
	36.	Besoldungen	830,487	118,447
	37.	Andere persönliche Ausgaben	231,943	13,633
	38.	Sächliche Ausgaben	141,260	—
		Stadtgericht und sonstige Gerichtsbehörden erster Instanz in Frankfurt a. M.		
	39.	Besoldungen	65,086	257
	40.	Andere persönliche Ausgaben	5,000	—
	41.	Sächliche Ausgaben	8,294	—
		Allgemeine Ausgaben.		
	42.	Kriminalkosten	1,714,897	—
	43.	Baare Auslagen und andere Ausgaben in Parteisachen.	965,987	—
	44.	Porto und Auslagen für Postsendungen und Postbestellungen in Parteisachen, soweit solche bisher unter portofreiem Rubrum oder frankirt abzulassen waren	930,435	—
	45.	Sonstige Ausgaben	70,700	—
	46.	Unterhaltung der Justizgebäude	84,400	—
	47.	Justiz-Offizianten-Wittwenkasse	22,900	—
		Summe V.	17,397,155	179,766
		VI. Ministerium des Innern.		
		Ministerium.		
60.	1.	Besoldungen	109,050	3,000
	2.	Andere persönliche Ausgaben	19,000	—
	3.	Sächliche und vermischte Ausgaben	9,300	—
	4.	Unterhaltung der Dienstgebäude, des Gartens und der Mobilien	2,000	—
		Statistisches Büreau.		
	5.	Besoldungen und fixirte Remunerationen	20,850	1,100
	6.	Andere persönliche Ausgaben	2,300	—
	7.	Sächliche und vermischte Ausgaben	11,200	—
		Seite	173,700	4,100

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
		Uebertrag	173,700	4,100
		Meteorologisches Institut.		
	8.	Besoldungen und fixirte Remunerationen	6,700	—
	9.	Sächliche und vermischte Ausgaben	1,700	—
		Landräthliche Behörden und Aemter.		
	10.	Besoldungen	1,307,155	117,380
	11.	Dienstaufwands-Entschädigungen und sonstige sächliche und vermischte Ausgaben	555,144	680
	12.	Außerordentliche Remunerationen und Unterstützungen ..	9,400	—
		Landdrosteien in der Provinz Hannover.		
	12a.	Besoldungen	79,770	10,820
	12b.	Andere persönliche Ausgaben	17,000	—
	12c.	Sächliche Ausgaben	23,305	—
	12d.	Sonstige Ausgaben	1,950	—
		Polizei-Verwaltung.		
	13.	Lokal-Polizei-Behörden. Besoldungen	1,126,280	29,238
	14.	Lokal-Polizei-Behörden. Andere persönliche Ausgaben ..	78,138	—
	15.	Lokal-Polizei-Behörden. Sächliche und vermischte Ausgaben	77,422	—
	16.	Polizei-Distrikts-Kommissarien in der Provinz Posen ..	84,910	—
	17.	Allgemeine polizeiliche Zwecke	89,114	2,000
	18.	Dispositionsfonds	40,000	—
	19.	Geheime Ausgaben im Interesse der Polizei	40,000	—
		Landgendarmerie.		
	20.	Besoldungen, einschließlich Remontegelder	1,131,260	2,390
	21.	Andere persönliche Ausgaben	15,000	240
	22.	Fouragekosten	243,008	168
	23.	Montirungs-, Leder- und Reitzeuggelder und für Waffen	79,318	—
	24.	Sonstige Ausgaben	20,553	14
	25.	Pensionen	239,087	—
		Seite	5,439,914	167,030

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
		Uebertrag	5,439,914	167,030
		Straf-, Besserungs- und Gefangenen-Anstalten.		
	26.	Persönliche Ausgaben	767,224	2,054
	27.	Sächliche Ausgaben	1,586,952	—
	28.	Unterhaltung der Gebäude	63,828	—
	29.	Sonstige Ausgaben	122,895	—
		Wohlthätigkeitszwecke.		
	30.	Unterstützung hülfsbedürftiger ehemaliger Krieger aus den Jahren 1806. bis 1815. .... (Etwaige Bestände können aus einem Jahre in das andere übertragen werden.)	371,770	—
	31.	Almosen und Unterstützungen	41,383	—
	32.	Zuschüsse für Armen- und Wohlthätigkeits-Anstalten ...	125,210	312
	33.	Pensionen und Unterstützungen .... (Etwaige Bestände können aus einem Jahre in das andere übertragen werden.)	103,741	5,551
		Allgemeine Ausgaben.		
	34.	Verschiedene Bedürfnisse der Verwaltung des Innern ..	50,656	16,536
	35.	Dispositionsfonds für die Verwaltung des Innern	8,500	—
	36.	Regierungs-Amtsblätter und damit verbundene öffentliche Anzeiger	102,940	—
	37.	Kosten der Deputationen für das Heimathswesen	7,800	—
		Summe VI.	8,792,813	191,483
		VII. Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten.		
61.		**Landwirthschaftliche Verwaltung.**		
		Ministerium.		
	1.	Besoldungen	61,250	—
	2.	Andere persönliche Ausgaben	5,600	—
	3.	Sächliche Ausgaben	9,400	—
	4.	Unterhaltung des Dienstgebäudes, des Gartens und der Mobilien	1,200	—
		Seite	77,450	—

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
		Uebertrag	77,450	—
		Revisionskollegium für Landes-Kultursachen.		
	5.	Besoldungen	26,000	—
	6.	Andere persönliche Ausgaben	4,700	—
	7.	Sächliche Ausgaben	2,080	—
		Auseinandersetzungsbehörden.		
	8.	Besoldungen	196,970	8,675
	9.	Fixirte Diäten der Spezialkommissarien, Besoldungen der Landes-Oekonomie-Beamten in der Provinz Hannover und der Landkommissaire in der Provinz Schleswig-Holstein	83,360	2,935
	10.	Andere persönliche Ausgaben	60,565	—
	11.	Sächliche Ausgaben	38,694	113
	12.	Durchlaufende Beträge an temporairen Diäten, Fuhrkosten und baaren Auslagen der Spezialkommissarien ꝛc.	555,956	—
		Förderung der Landkultur.		
	13.	Allgemeine wissenschaftliche und gemeinnützige Zwecke...	99,019	—
	14.	Landwirthschaftliche Akademien und höhere Lehranstalten	64,613	400
	15.	Für mittlere und niedere landwirthschaftliche Lehranstalten	50,343	—
	16.	Diäten und Reisekosten für die Mitglieder des Landes-Oekonomie-Kollegiums	9,000	—
		(Zu Tit. 13. bis 16. Etwaige Ersparnisse können in das nächstfolgende Jahr übertragen werden.)		
	17.	Spezielle Zwecke	17,329	—
	18.	Größere Landesmeliorationen und Deichbauten und zu den erforderlichen Vorarbeiten, einschließlich der Verwaltungskosten	243,848	—
		(Hieraus können höchstens 1,500 Rthlr. zu extraordinairen Remunerationen und Unterstützungen für die in Landesmeliorationssachen beschäftigten Beamten verwendet werden. Etwaige Ersparnisse des Tit. 18. können in das nächstfolgende Jahr übertragen werden. Auch verbleiben die Rückzahlungen auf die aus diesem Titel zu gewährenden Darlehen der landwirthschaftlichen Verwaltung.)		
		Seite	1,529,927	12,123

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
		Uebertrag	1,529,927	12,123
		Förderung der Pferdezucht.		
	19.	Prämien bei Pferderennen und andere dahin gehörige Zwecke	51,000	—
	20.	Prämien für Züchtung guter Mutterstuten und für besonders qualifizirte Privat-Zuchthengste ..... (Die Ersparnisse bei dem Tit. 19. dienen zur Verstärkung des Tit. 20. und dürfen zu diesem Behuf auch in folgende Jahre übertragen werden.)	12,550	—
	21.	Fohlenweiden	1,054	114
		Deichwesen und Beaufsichtigung nicht schiffbarer Flüsse.		
	22.	Persönliche Ausgaben	26,042	97
	23.	Unterhaltung der Deich- und Dünenanlagen und der im Regierungsbezirk Kassel vorhandenen nicht schiffbaren Flüsse	49,300	—
		Pensionen und Unterstützungen.		
	24.	Pensionen und Unterstützungen für Wittwen und Waisen von Beamten, sowie außerordentliche Unterstützungen für pensionirte Beamte	8,000	—
		Summe Kap. 61.	1,677,873	12,334
62.		Gestütverwaltung.		
		Hauptgestüte.		
	1.	Besoldungen ..... (Tit. 1. und Tit. 8. übertragen sich gegenseitig.)	22,839	—
	2.	Löhnungen und Emolumente der Gestütwärter und Dienstleute	35,765	—
	3.	Andere persönliche Ausgaben	1,620	—
	4.	Sächliche Verwaltungskosten	15,878	—
	5.	Fourage- und Wirthschaftskosten	139,921	—
	6.	Unterhaltung der Gebäude	19,746	—
	7.	Pächte, Lasten und Abgaben	9,378	—
		Seite	245,147	—

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr	Darunter künftig wegfallend. Thlr
		Uebertrag	245,147	—
		Landgestüte.		
	8.	Besoldungen .... (Tit. 1. und 8. übertragen sich gegenseitig.)	32,989	1,635
	9.	Löhnungen und Emolumente der Gestütwärter und Dienstleute........	79,054	—
	10.	Andere persönliche Ausgaben	8,315	2,615
	11.	Sächliche Verwaltungskosten........	16,809	—
	12.	Fourage- und Wirthschaftskosten	216,590	—
	13.	Unterhaltung der Gebäude	7,755	—
	14.	Pächte, Lasten und Abgaben	2,428	—
		Kosten der Central-Verwaltung und sonstige Ausgaben.		
	15.	Ankauf von Pferden und Pferdetransporte .... (Etwaige Ersparnisse können in das nächstfolgende Jahr übertragen werden.)	91,200	—
	16.	Neubauten und größere Reparaturen........	20,000	—
	17.	Remunerationen und Unterstützungen für Beamte und Ortsarme	8,625	—
	18.	Sonstige Ausgaben	8,173	—
		Summe Kapitel 62.	737,085	4,250
		Summe VII.	2,414,958	16,584
		VIII. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.		
		Ministerium.		
63.	1.	Besoldungen	123,100	—
	2.	Andere persönliche Ausgaben........	5,350	—
	3.	Sächliche Ausgaben	18,210	—
	4.	Unterhaltung des Dienstgebäudes und der Mobilien....	4,000	—
		Seite	150,660	—

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
		Uebertrag	150,660	—
		Evangelischer Kultus.		
		Evangelischer Ober-Kirchenrath.		
	5.	Besoldungen	22,000	—
	6.	Andere persönliche Ausgaben	1,580	—
	7.	Sächliche Ausgaben	2,200	—
	8.	Unterhaltung des Dienstgebäudes	400	—
		Konsistorien.		
	9.	Besoldungen	167,655	7,939
	10.	Andere persönliche Ausgaben	7,362	—
	11.	Sächliche Ausgaben	30,215	—
		Geistliche und Kirchen.		
	12.	Besoldungen und Zuschüsse	391,347	11,061
		Katholischer Kultus.		
	13.	Ausstattung der Bisthümer und der zu denselben gehörenden Institute	414,210	380
	14.	Geistliche und Kirchen, Besoldungen und Zuschüsse	450,853	5,611
		Oeffentlicher Unterricht.		
		Provinzial-Schulkollegien.		
	15.	Besoldungen	59,680	340
	16.	Andere persönliche Ausgaben	3,665	—
	17.	Sächliche Ausgaben	14,720	—
		Wissenschaftliche Prüfungs-Kommissionen.		
	18.	Persönliche Ausgaben	12,750	—
		Universitäten.		
	19.	Zuschuß für die Universitäten und für die Akademie in Münster	1,020,462	39,405
	20.	Stipendien, soweit solche aus Staatsfonds erfolgen	17,307	—
		Gymnasien und Realschulen.		
	21a.	Zuschüsse	626,774	23,644
	21b.	Zur Erfüllung des Normaletats für die Gymnasien und die denselben gleichstehenden höheren Unterrichtsanstalten, sowie die Realschulen I. Ordnung noch	100,000	—
		Seite	3,493,840	88,380

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
		Uebertrag	3,493,840	88,380
		Elementar-Unterrichtswesen.		
	22.	Schullehrer-Seminarien	409,633	44,625
	23.	Elementarschulen	1,361,734	59,935
		(Die bei den Fonds zu Besoldungen und Zuschüssen für Elementarlehrer und Schulen am Schlusse des Jahres verbleibenden Bestände können, soweit sie nicht schon eine anderweite Zweckbestimmung haben, mit Ausschluß der aus künftig wegfallenden Zahlungen herrührenden Beträge, Behufs der Gewährung einmaliger Zuwendungen an Elementarlehrer in das nächste Jahr übertragen werden.)		
	24.	Turnunterricht	12,160	—
	25.	Taubstummen- und Blinden-Anstalten	16,228	—
	26.	Waisenhäuser und andere Wohlthätigkeits-Anstalten...	75,925	—
		Kunst und Wissenschaft.		
	27.	Akademie der Künste in Berlin............	59,525	—
	28.	Kunstakademien in Königsberg i. Pr., Düsseldorf, Kassel und Hanau	37,270	—
	29.	Kunstmuseen in Berlin............	69,580	—
	30.	Akademie der Wissenschaften in Berlin	24,743	—
	31.	Königliche Bibliothek in Berlin	34,455	1,800
	32.	Sonstige Kunst- und wissenschaftliche Zwecke	161,832	2,500
		Kultus und Unterricht gemeinsam.		
	33.	Geistliche und Schulräthe bei den Regierungen	89,450	—
	34.	Patronats-Baufonds	510,330	—
	35.	Verbesserung der äußeren Lage der Geistlichen und Lehrer	175,925	—
	36.	Sonstige hierher gehörige Ausgaben	157,242	531
		Medizinalwesen.		
		Provinzial-Behörden.		
	37.	Besoldungen der Provinzial-Medizinal-Kollegien	11,982	1,465
	38.	Andere persönliche Ausgaben	4,866	1,266
	39.	Regierungs-Medizinalräthe	32,300	—
		Seite	6,739,020	200,502

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
		Uebertrag	6,739,020	200,502
		Kreis-Medizinal-Beamte.		
	40.	Kreis-Physiker	111,176	2,571
	41.	Kreis-Wundärzte	38,547	1,005
	42.	Departements- und Kreis-Thierärzte	49,470	3,647
		Unterrichts-, Heil- und Wohlthätigkeits-Anstalten.		
	43.	Charité-Krankenhaus in Berlin	80,591	—
	44.	Andere Krankenhäuser, Hospitäler und Irren-Anstalten.	8,795	2,000
	45.	Hebammen-Lehr-Institute und damit verbundene Zwecke	48,738	115
	46.	Thierarzneischulen in Berlin und Hannover	21,748	50
	47.	Sonstige Ausgaben für medizinalpolizeiliche Zwecke	97,375	63,213
		Allgemeiner Dispositionsfonds.		
	48.	Unvorhergesehene und Mehr-Ausgaben ..... (Hieraus können solchen Subalternbeamten und Unterbedienten, welche keinem mit einem Zuschusse aus Staatsfonds ausgestatteten Institute angehören und für welche die vorhandenen etatsmäßigen Unterstützungsfonds nicht bestimmt sind, im Falle des Bedürfnisses einmalige Unterstützungen gewährt werden.)	25,000	—
		Summe VIII. Ministerium der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten	7,220,460	273,103
		Dazu " VII. Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten	2,414,958	16,584
		" VI. Ministerium des Innern	8,792,813	191,483
		" V. Justiz-Ministerium	17,397,155	179,766
		" IV. Ministerium für Handel ꝛc.	10,030,044	102,476
		" III. Finanz-Ministerium	34,691,588	1,904,608
		" II. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten	132,400	—
		" I. Staats-Ministerium	375,465	49,741
		Summe C. Staatsverwaltungs-Ausgaben	81,054,883	2,717,761
		Dazu " B. Dotationen	28,492,010	500
		" A. Betriebs- ꝛc. Ausgaben	64,557,719	416,384
		Summe	174,104,612	3,134,645

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.	Darunter künftig wegfallend. Thlr.
		Uebertrag	174,104,612	3,134,645
64.		Hohenzollernsche Lande nach dem anliegenden besonderen Etat 400,642 Fl. 30 Kr. .... =	228,939	15,259
		Summe Kapitel 64. für sich.		
		Summe der fortdauernden Ausgaben	174,333,551	3,149,904
		Allgemeine Bemerkung. Bei sämmtlichen Baufonds können die am Schlusse des Jahres verbleibenden Bestände zur Verwendung in den folgenden Jahren reservirt werden.		

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.
		Einmalige und außerordentliche Ausgaben.	
		I. Staats-Ministerium.	
1.		Freistellung und Einrichtung des das hohe Haus genannten Theiles der Lagerhausgebäude in Berlin Behufs Aufnahme des Geheimen Staats-Archivs und des Geheimen Ministerial-Archivs, dritte und letzte Rate..........	40,000
		Summe I. für sich.	
		II. Finanz-Ministerium.	
2.		Domainenverwaltung.	
	1.	Eindeichung des sogenannten Maxquellers in der Provinz Schleswig-Holstein..........	415,000
	2.	Herstellung eines Schiffahrtskanals durch die in den Aemtern Aurich und Esens belegenen Domanialmoore Viktorbur, Tannenhausen, Meerhausen und Blomberg	42,500
	3.	Herstellung eines Schiffahrtskanals in den Ostfriesischen Mooren vom Spetzerfehn nach Nordgeorgsfehn......	25,000
	4.	Vorarbeiten für die bergmännische Gewinnung von Bernstein in der Provinz Preußen..........	12,000
		Summe Kapitel 2.....	494,500
3.		Forstverwaltung.	
	1.	Ablösung von Forstservituten..........	300,000
	2.	Ankauf von Grundstücken und Entlastung der Domainen und Forsten..........	125,000
	3.	Prämien zu Chausseen, deren Anlage von dem wesentlichsten Interesse für die Forstverwaltung ist........	50,000
		Seite.....	475,000

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.
		Uebertrag	475,000
	4.	Forstkulturen	75,000
	5.	Bau eines Forst-Akademie-Gebäudes in Münden und weitere Ausstattung der Akademie	11,900
	6.	Zuschuß zu dem Fonds zur Beschaffung der noch fehlenden Forstdiensthäuser..............................	100,000
	7.	Zuschuß zu dem Fonds zur Unterhaltung und zum Neubau der öffentlichen Wege in den Forsten	100,000
		Summe Kapitel 3.	761,900
4.		Verwaltung der direkten Steuern.	
	1.	Ausführung der anderweiten Regelung der Grundsteuer in den Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen-Nassau, sowie in dem Kreise Meisenheim	500,000
	2.	Ablösung der rezeßmäßigen Befreiung der Stammbesitzungen des Fürstlich Sayn-Wittgenstein-Hohensteinschen Hauses von der Grund- und Gebäudesteuer.	45,129
		Summe Kapitel 4.	545,129
5.		Verwaltung der indirekten Steuern.	
		Bau eines Provinzial-Steuerdirektions-Gebäudes in Altona	34,670
		Summe Kapitel 5. für sich.	
6.		Münzverwaltung.	
		Umbau der Münzanstalt in Frankfurt a. M. und Beschaffung der für die neuen Einrichtungen erforderlichen Betriebs-Inventarienstücke................................	40,000
		Summe Kapitel 6. für sich.	
7.		Allgemeine Kassenverwaltung.	
	1.	Kosten der Einziehung von Münzen	75,000
	2.	Ausführung der großen Landes-Triangulation	51,800
	3.	Ablösung der Apanage des Prinzen Nicolas von Nassau.	158,431
		Summe Kapitel 7.	285,231
		Summe II.	2,161,430

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.
		III. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.	
8.		Verwaltung für Handel, Gewerbe und Bauwesen.	
	1.	Land- und Wasser-Neubauten und öffentliche Arbeiten..	2,500,000
	2.	Neubau eines gemeinschaftlichen Amtsgebäudes zu Coblenz für die beiden Friedensgerichte, das Konsistorium, das Provinzial-Schul- und Medizinal-Kollegium, sowie für die Katasterverwaltung, 1. Rate	40,000
	3.	Zuschuß zu den von der Stadt Altona auszuführenden Quaibauten, 1. Rate..........................	150,000
	4.	Zuschuß zum Chaussee-Neubaufonds	600,000
	5.	Entschädigungen für die Aufhebung gewerblicher Berechtigungen in den neuen Provinzen	130,000
		Summe Kapitel 8......	3,420,000
9.		Verwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen.	
	1.	Bohrversuche..	40,000
	2.	Bauprämien für Bergleute, welche in der Nähe der Gruben rc. des Staates sich Wohnhäuser für eigene Rechnung bauen	60,000
	3.	Anlage eines Steinsalzschachtes zu Segeberg, 3. Rate ..	70,000
	4.	Anlage eines Salzwerks bei Inowraclaw in der Provinz Posen, 1. Rate..................................	100,000
	5.	Vollendung der Lokomotiv-Zweigbahn von Völklingen nach dem neuen Förderschachte bei Püttlingen der Steinkohlengrube Gerhard Prinz Wilhelm, 3. Rate..	123,000
	6.	Ausführung einer Lokomotivbahn von dem fiskalischen Steinkohlenbergwerk von der Heydt nach dem Saarhafen bei Saarbrücken, 1. Rate	50,000
	7.	Bau eines neuen Dienstgebäudes für das Ober-Bergamt zu Dortmund...	30,000
	8.	Subvention zum Bau der St. Gotthard-Eisenbahn, 1. Rate des auf die Bergverwaltung fallenden Theils der Pauschsumme von 400,000 Thlrn.	30,000
		Summe Kapitel 9......	503,000

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.
10.		Eisenbahn-Verwaltung.	
	1.	Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn	420,000
	2.	Ostbahn	117,000
	3.	Saarbrücker Eisenbahn	335,000
	4.	Hannoversche Eisenbahnen	770,000
	5.	Bebra-Hanauer Eisenbahn	380,000
	6.	Nassauische Eisenbahn	498,000
	7.	Main-Weser Eisenbahn	200,000
	8.	Beihülfe zum Bau der Strecke Lyck-Landesgrenze der Ostpreußischen Südbahn	24,000
	9.	Beihülfe zum Bau einer Eisenbahn von Münster nach Enschede	77,000
	10.	Subvention zum Bau der St. Gotthard-Eisenbahn, 1. Rate des auf die Eisenbahnverwaltung fallenden Theils der Pauschsumme von 400,000 Thlrn.	15,000
	11.	Dispositionsfonds zu unvorhergesehenen außerordentlichen Ausgaben für die Staatseisenbahnen, über dessen Verwendung jedes Jahr nach dem Finalabschlusse des Etatsjahres der Landesvertretung Rechenschaft zu geben ist	150,000
		Summe Kapitel 10.	2,986,000
		Summe III.	6,909,000
		IV. Justiz-Ministerium.	
11.	1.	Neubau eines Gefängnisses für das Kreisgericht zu Braunsberg, 1. Rate	13,000
	2.	Neubau eines Geschäftshauses der Abtheilung für Untersuchungssachen des Stadtgerichts und des Kreisgerichts zu Königsberg i. Pr., 1. Rate	30,000
	3.	Neubau eines Gefängnisses zu den von dem Stadtgericht und dem Kreisgericht zu Berlin zu vollstreckenden Gefängnißstrafen, fernere Rate	260,000
	4.	Erweiterung der Geschäftslokalien und Neubau eines Gefängnisses für das Kreisgericht zu Landsberg a. W., letzte Rate	13,953
		Seite	316,953

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.
		Uebertrag	316,953
	5.	Erweiterung der Lokalien des Kreisgerichts zu Cottbus, 1. Rate	15,000
	6.	Neubau eines Gefängnisses für das Kreisgericht zu Stargard, 1. Rate................................	18,000
	7.	Neubau eines Gefängnisses für das Kreisgericht zu Cöslin, fernere Rate..................................	6,000
	8.	Neubau eines Gefängnisses für das Kreisgericht zu Schlawe, 1. Rate	14,000
	9.	Neubau eines Gefängnisses für das Kreisgericht zu Stralsund, letzte Rate	2,567
	10.	Neubau eines Geschäftshauses für das Kreisgericht zu Samter, letzte Rate..................................	5,174
	11.	Neubau eines Geschäftshauses der Abtheilung für Untersuchungssachen und eines Gefängnisses des Kreisgerichts zu Posen, 1. Rate	40,000
	12.	Neubau eines Geschäftshauses für das Kreisgericht zu Liegnitz, letzte Rate..................................	27,700
	13.	Erweiterung der Geschäftslokalien und der Gefängnisse des Kreisgerichts zu Halberstadt, letzte Rate........	8,046
	14.	Neubau eines Gefängnisses für das Kreisgericht und das Amtsgericht zu Kiel, 1. Rate..........................	20,000
	15.	Neubau eines Geschäftshauses und eines Gefängnißgebäudes für die Gerichte zu Altona, fernere Rate ..	60,000
	16.	Neubau des gerichtlichen Gefängnisses zu Hannover, fernere Rate	43,560
	17.	Neubau eines Gefängnisses für das Kreisgericht zu Münster, fernere Rate..................................	23,000
	18.	Neubau eines Gefängnisses für die Gerichte zu Wiesbaden, 1. Rate	30,000
	19.	Erwerbungen und Einrichtungen in Folge der Uebernahme der Justiz- und der Aemterverwaltung im Herzogthum Aremberg-Meppen	8,000
		Summe IV.	638,000

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.
		V. Ministerium des Innern.	
12.	1.	Ministerium	60,000
	2.	Statistisches Büreau	68,600
	3.	Polizeiverwaltung	71,000
	4.	Landgendarmerie	308
	5.	Strafanstaltsverwaltung	279,020
		Summe V.	478,928
		VI. Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten.	
13.		Landwirthschaftliche Verwaltung.	
	1.	Größere Landesmeliorationen und Deichbauten als extraordinairer Zuschuß zu Tit. 18. des ordentlichen Etats	200,000
	2.	Förderung der Wald- und Wiesenkulturen in der Eifel	10,000
	3.	Kulturanlagen in den gebirgigen Theilen der Regierungsbezirke Trier, Coblenz und Wiesbaden, mit Ausschluß der Eifel und des Westerwaldes	5,000
	4.	Förderung der Waldkultur in den gebirgigen Theilen des Regierungsbezirks Arnsberg	500
	5.	Förderung der Obstkultur, mit Einschluß der Ausgaben für die Einrichtung des pomologischen Instituts zu Geisenheim	35,000
	6.	Dünenwesen in den Provinzen Preußen und Pommern	15,000
	7.	Hebung der Fischerei	10,000
	8.	Anlegung eines Fischerei-Zufluchthafens an der Greifswalder Oie, 1. Rate	30,000
	9.	Neubau einer Scheune für das Versuchsfeld der staats- und landwirthschaftlichen Akademie zu Eldena	2,070
		Seite	307,570

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.
		Uebertrag	307,570
	10.	Vervollständigung des seither provisorischen Laboratoriums für die Versuchsstation der landwirthschaftlichen Akademie zu Proskau, einschließlich der inneren Einrichtung desselben, sowie Herstellung einer Wohnung für den Versuchs-Vorsteher	8,750
	11.	Bau eines Krankenstalles und dazu erforderliche Einrichtungen für die Akademie zu Proskau	5,200
	12.	Ausbau der Dienstwohnung des ältesten Lehrers an der Akademie zu Proskau	1,560
	13.	Herstellung eines anatomischen Arbeitsraumes im Kellergeschoß des Akademiegebäudes zu Proskau	218
	14.	Kosten des äußeren Oelfarben-Anstrichs des neugebauten chemischen Laboratoriums der landwirthschaftlichen Akademie zu Poppelsdorf	553
		Summe Kapitel 13.	323,851
14.		Gestütverwaltung.	
	1.	Abbruch des alten Kruggebäudes zu Trakehnen und Erhöhung des Logirhauses daselbst, sowie Neubau eines Gaststalles	9,640
	2.	Vollendung der Paddockanlagen und deren Umfriedigung bei dem Hauptgestüt Graditz	3,910
	3.	Neubau des Stutenstalles auf dem Wirthschaftshofe des Posenschen Landgestüts	11,000
	4.	Zuschuß zu dem Fonds zum Ankauf von Pferden und zu Pferdetransporten	100,000
		Summe Kapitel 14.	124,550
		Summe VI.	448,401
		VII. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.	
		A. Katholischer Kultus.	
15.	1.	Fortsetzung des Dombaues in Cöln	50,000
		Seite für sich.	

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.
		Uebertrag	50,000
		B. Oeffentlicher Unterricht, Kunst und Wissenschaft.	
		Bau von Universitätsgebäuden und andere Universitätszwecke.	
		Universität in Königsberg.	
	2.	Bau des geburtshülflichen und gynäkologischen Instituts, Rest	122,000
	3.	Umbau des Gewächshauses Nr. 4. und Errichtung einer neuen massiven Drumme im botanischen Garten.....	4,080
	4.	Ankauf eines Grundstücks für das einzurichtende landwirthschaftliche Institut	20,000
	5.	Bauliche Veränderungen im chemischen Laboratorium und in der Dienstwohnung des Direktors desselben ..	1,380
	6.	Erwerbung eines Grundstücks Behufs Erbauung eines Gebäudes für das physiologische Institut.....	10,000
		Universität in Berlin.	
	7.	Neubau eines Gebäudes zur Unterbringung der Bibliothek und innere Einrichtung desselben, Rest.....	78,000
	8.	Beschaffung eines Gebäudes für das physikalische Institut, 1. Rate	150,000
	9.	Beschaffung eines Gebäudes für das physiologische Institut, 1. Rate	150,000
	10.	Bauliche Erweiterung des pathologischen Instituts, 1. Rate	20,000
	11.	Für die Sternwarte zur Anschaffung von elektrischen und spektroskopischen Apparaten und zu einer automatischen Einrichtung des Drehungsmechanismus der Kuppel, sowie für einen neuen Anstrich der Kuppelbedachung .	1,643
	12.	Ankauf eines Grundstücks Behufs Unterbringung des Herbariums	40,000
		Universität in Breslau.	
	13.	Erwerbung angemessener Lokalitäten für das pathologisch-anatomische Institut und für eine ophthalmiatrische Klinik, sowie innere Einrichtung derselben, 1. Rate ..	37,600
		Seite	684,703

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.
		Uebertrag	684,703
		Universität in Halle.	
	14.	Bau eines Geschäftshauses	20,500
	15.	Bau eines neuen Anatomiegebäudes, 1. Rate	40,000
		Universität in Kiel.	
	16.	Bau eines neuen Eiskellers und eines Küchengebäudes mit Dampfbad für die akademischen Heilanstalten 6,530 Thlr.	
		Universität in Marburg.	
	17.	Neubau eines Gebäudes für das botanische und pharmakognostische Institut	11,000
		Universität in Bonn.	
	18.	Neubau der geburtshülflichen und gynäkologischen Klinik, Rest	31,700
	19.	Erbauung eines neuen Anatomiegebäudes, Rest	16,152
	20.	Bau eines Gewächshauses für Warmhauspflanzen im botanischen Garten, 1. Rate	20,400
		Bau von Gymnasialgebäuden.	
	21.	Neubau des Gymnasiums in Schleusingen, Rest	25,570
	22.	Bauten bei dem Friedrich Wilhelms-Gymnasium in Posen, Rest	14,100
	23.	Bau einer Turnhalle für dasselbe	7,500
	24.	Bauten bei dem Gymnasium in Gumbinnen, Rest	1,672
	25.	Neubau des Französischen Gymnasiums in Berlin, Rest des Kaufgeldes für das erworbene Grundstück	100,000
	26.	Neubau des Gymnasiums zu Halberstadt, Rest	39,260
	27.	Neubau eines Gebäudes für das Gymnasium zu Neustettin	15,855
	28.	Bau eines Vorschulgebäudes, einer Turnhalle und eines Abortgebäudes für das Friedrich Wilhelms-Gymnasium in Berlin und die mit demselben verbundene Realschule	37,600
	29.	Bau einer Turnhalle für das Gymnasium zu Rastenburg	8,350
		Seite	1,074,362

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.
		Uebertrag	1,074,362
	30.	Bau einer Winter-Turnhalle und eines Latrinengebäudes, sowie theilweise Erneuerung der Umwehrung bei dem Gymnasium zu Marienwerder	6,600
	31.	Zuschuß zu den Kosten des Baues einer Turnhalle für das Gymnasium in Deutsch-Krone	1,126
	32.	Bau einer Turnhalle und eines Abtrittgebäudes für das Marien-Gymnasium in Posen	11,200
		Bau von Seminargebäuden.	
	33.	Seminarbau zu Kyritz, Rest	15,050
	34.	Wiederaufbau des Schullehrer-Seminars in Cöslin, 3. Rate	30,000
	35.	Bau eines Gebäudes für das neue Schullehrer-Seminar zu Habelschwerdt, 1. Rate	20,000
	36.	Neubau des Seminars zu Cammin, 1. Rate	50,000
	37.	Neubau des Seminars zu Franzburg, 1. Rate	50,000
	38.	Bau eines Gebäudes für das Schullehrer-Seminar zu Wittlich, 1. Rate	20,000
	39.	Um- und Erweiterungsbau des Schullehrer-Seminars zu Braunsberg, 1. Rate	15,100
	40.	Bau eines Gebäudes für das Schullehrer-Seminar zu Dramburg, 1. Rate	40,000
	41.	Seminarbau in Wunstorf, 1. Rate	40,000
	42.	Erwerbung eines Grundstücks für das Stadtschullehrer-Seminar in Berlin	106,500
	43.	Ankauf eines Grundstücks für das in Königsberg zu errichtende Seminar zur Fortbildung junger Lehrer ..	7,000
	44.	Beseitigung verschiedener erheblicher Baumängel im Schullehrer-Seminar zu Brühl	25,485
	45.	Bau einer Turnhalle für das Schullehrer-Seminar zu Pilchowitz	4,144
	46.	Bau einer Turnhalle für das Schullehrer-Seminar zu Waldau	2,300
		Seite	1,518,867

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.
		Uebertrag	1,518,867
	47.	Bau und Einrichtung einer Winter-Turnhalle für das Schullehrer-Seminar zu Graudenz	4,858
	48.	Verschiedene Reparaturen und Ergänzungsbauten im Schullehrer-Seminar zu Büren	1,620
		Bau von Gebäuden für Kunst- und wissenschaftliche Zwecke, sowie Errichtung von Denkmälern etc.	
	49.	Bau der Nationalgalerie in Berlin, 7. Rate	155,000
	50.	Denkmäler im Lustgarten zu Berlin, Rest	39,856
	51.	Siegesdenkmal auf dem Königsplatz zu Berlin, 4. Rate	200,000
	52.	Erste Einrichtung des in Berlin zu gründenden Seminars für Zeichenlehrer	500
	53.	Herstellung der Dächer auf den drei Flügelgebäuden der Kunstakademie zu Düsseldorf	700
		Kultus und Unterricht gemeinsam.	
	54.	Ausführung von Bauten auf dem, dem Central-Studienfonds zu Wiesbaden gehörigen Kloster Throner Hofgut	8,000
		Für Zwecke der Kunst.	
	55.	Zur Vermehrung der Sammlungen der Kunstmuseen in Berlin	100,000
		Summe VII. Ministerium der geistlichen 2c. Angelegenheiten	2,029,401
		Dazu = VI. Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten	448,401
		= V. Ministerium des Innern	478,928
		= IV. Justiz-Ministerium	638,000
		= III. Ministerium für Handel 2c.	6,909,000
		= II. Finanz-Ministerium	2,161,430
		= I. Staats-Ministerium	40,000
		Summe	12,705,160

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Thlr.
		Uebertrag	12,705,160
16.		Hohenzollernsche Lande nach dem anliegenden besonderen Etat 35,400 Fl. .... =	20,229
		Summe der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben	12,725,389
		Abschluß.	
		Es betragen:	
		1) die Einnahmen	187,058,940
		2) die dauernden Ausgaben ...... 174,333,551 Rthlr.	
		3) die einmaligen und außerordentlichen Ausgaben .... 12,725,389 "	
		=	187,058,940
		Balancirt.	

Berlin, den 17. März 1872.

(L. S.) Wilhelm.

Fürst v. Bismarck. Gr. v. Roon. Gr. v. Itzenplitz. v. Selchow.
Gr. zu Eulenburg. Leonhardt. Camphausen. Falk.

Etat

der

Hohenzollernschen Lande

für

das Jahr 1872.

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für 1872. Fl.	Kr.
1.		Grundstock.		
	1.	Rückzahlungen auf früher gewährte Vorschüsse, welche zur Tilgung der Landesschulden mit verwendet werden	350.	—
		Summe Kapitel 1. für sich.		
2.		Ertrag aus dem Landesvermögen.		
	1.	Pacht von Grundstücken	262.	6
		Summe Kapitel 2. für sich.		
3.		Direkte Steuern.		
	1.	Grund- und Gefällesteuer	84,352.	55
	2.	Kapitaliensteuer	22,700.	—
	3.	Dienstertragssteuer	9,150.	—
	4.	Gewerbesteuer	14,935.	50
	5.	Hundstaxen	6,250.	—
	6.	Strafgelder aus Vergehen gegen die Gesetze über die Erhebung der direkten Steuern	11.	15
		Summe Kapitel 3.	137,400.	—
4.		Indirekte Steuern.		
	1.	Salzsteuer 43,000 Fl. — Kr. Davon sind an die Reichskasse abzuführen 41,923 „ 45 „ bleiben	1,076.	15
	2.	Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein 4,000 Fl. Davon gehen ab: a) Bonifikationen 240 Fl. b) Ablieferungen an die Reichskasse 3,160 „ 3,400 „ bleiben	600.	—
		Seite	1,676.	15

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für 1872. Fl.	Xr.
		Uebertrag	1,676.	15
	3.	Braumalzsteuer und Uebergangsabgabe von Bier .... 40,400 Fl. Davon gehen ab: a) Bonifikationen .... 2,700 Fl. b) Ablieferungen an die Reichskasse .... 31,640 = 34,340 Fl.		
		bleiben	6,060.	—
	4.	Sporteln, Strafen und Stempel bei den Verwaltungsbehörden	6,300.	—
	5.	Zeitungssteuer	2,300.	—
	6.	Antheil an der Deutschen Wechselstempelsteuer	294.	—
	7.	Wirthschaftsabgaben	16,500.	—
	8.	Außerordentliche Einnahmen	3.	45
		Summe Kapitel 4.	33,134.	—
5.		Salzwerk bei Stetten.		
	1.	Für Produkte	23,525.	—
	2.	Oekonomische Nutzungen	374.	—
		Summe Kapitel 5.	23,899.	—
6.		Fixirte und unbestimmte Beiträge zu den Straßenbaukosten	12,808.	—
		Summe Kapitel 6. für sich.		
7.		Gerichtsverwaltung.		
	1.	Gerichtskosten aller Art, mit Einschluß der darunter enthaltenen Stempelbeträge	70,000.	—
	2.	Kalkulaturgebühren	900.	—
	3.	Strafen	2,600.	—
	4.	Verschiedene Einnahmen	1,150.	—
		Summe Kapitel 7.	74,650.	—

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für 1872. Fl.	Kr.
8.		Verschiedene Einnahmen.		
	1.	Miethe für überlassene Dienstwohnungen und Einnahmen von der Deputation für das Heimathswesen	875.	—
	2.	Gebühren für die Ausfertigung von Reisepässen und Paßkarten	590.	—
	3.	Eigene Einnahmen:		
		a) der Straf- und Korrektionsanstalt zu Habsthal ... 1,720 Fl.		
		b) von dem Amtsgefängnisse zu Wald. 10 "		
			1,730.	—
	4.	Verwaltung des Regierungs-Amtsblattes	1,740.	—
	5.	Sonstige verschiedene Einnahmen:		
		a) Miethsentschädigung für Dienstwohnungen und Vergütung für Brennmaterial von Unterbeamten der Regierung in Sigmaringen	94.	52½
		b) Ertrag aus den Grasnutzungen in den Straßengräben und auf den Böschungen	640.	—
		c) Strafgelder	70.	—
		d) Extraordinaire Einnahmen	157.	1½
		Summe Kapitel 8.	5,896.	54
		Dazu " " 7.	74,650.	—
		" " 6.	12,808.	—
		" " 5.	23,899.	—
		" " 4.	33,134.	—
		" " 3.	137,400.	—
		" " 2.	262.	6
		" " 1.	350.	—
		Summe der Einnahme	288,400.	—
		oder in Thalern	164,800 Rthlr.	

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Fl.	Kr.	Darunter künftig wegfallend. Fl.	Kr.
		Fortdauernde Ausgaben.				
		A. Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten und Lasten der einzelnen Einnahmezweige.				
1.		Direkte Steuern.				
	1.	Kosten der Veranlagung und Erhebung	5,025.	—	—	—
	2.	Kosten der Landesvermessung	2,575.	—	—	—
		Summe Kapitel 1.	7,600.	—	—	—
2.		Indirekte Steuern.				
	1.	Persönliche Ausgaben an Besoldungen, Remunerationen und Tantièmen	4,975.	—	—	—
	2.	Sächliche und vermischte Ausgaben	465.	—	—	—
		Summe Kapitel 2.	5,440.	—	—	—
3.		Salzwerk bei Stetten.				
	1.	Besoldungen	3,062.	30	—	—
	2.	Andere persönliche Ausgaben	120.	—	—	—
	3.	Amtsbedürfnisse, sächliche Verwaltungsausgaben	930.	—	—	—
	4.	Betriebslöhne	8,937.	—	—	—
	5.	Betriebsmaterialien und Utensilien	4,955.	—	—	—
	6.	Debitskosten	2,951.	—	—	—
	7.	Bauten und Reparaturen	1,135.	—	—	—
	8.	Abgaben und Grundentschädigungen	147.	30	—	—
	9.	Zuschüsse zu Knappschaftskassen	200.	—	—	—
		Summe Kapitel 3.	22,438.	—	—	—

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Fl.	Kr.	Darunter künftig wegfallend. Fl.	Kr.
4.		Straßenbaukosten-Beiträge.				
		Erhebungsgebühren	500.	—	—	—
		Summe Kapitel 4. für sich.				
		Summe A.	35,978.	—	—	—
		B. Dotationen.				
5.		Oeffentliche Schuld.				
	1.	Verzinsung	4,340.	—	—	—
	2.	Tilgung	15,500.	—	—	—
		Summe B.	19,840.	—	—	—
		C. Verwaltungs-Ausgaben.				
		I. Staats-Ministerium.				
6.	1.	Einkommen des zur Bearbeitung der Angelegenheiten der Hohenzollernschen Lande dem Staats-Ministerium zugewiesenen Hülfsarbeiters	3,500.	—	3,500.	—
	2.	Remuneration des mit der Verwaltung des Landesarchivs beauftragten Regierungssekretariats-Beamten ... 200 Fl. und die Kosten der etwaigen Stellvertretung desselben, sowie sonstige Ausgaben ... 200 „	400.	—	—	—
		Summe I.	3,900.	—	3,500.	—
		II. Finanz-Ministerium.				
7.		Renten und Entschädigungen für aufgehobene Rechte	6,027.	44	—	—
		Summe Kapitel 7. für sich.				

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Fl.	Kr.	Darunter künftig wegfallend. Fl.	Kr.
8.	1.	Pensionen an emeritirte Staatsdiener	9,168.	21	—	—
	2.	Unterstützungen für Wittwen und Erziehungsgelder für Waisen	10,278.	56¼	9,278.	56¼
	3.	Sonstige Pensionen und Unterstützungen	2,357.	56¾	2,357.	56¾
	4.	Ruhegehalt für ausgediente und entlassene Lehrer	3,180.	—	—	—
		Summe Kapitel 8.	24,985.	14	11,636.	53
9.		Wartegelder für disponible und übernommene Beamte	6,669.	49	6,669.	49
		Summe Kapitel 9. für sich.				
10.	1.	Besoldungsausgaben der Regierung in Sigmaringen	24,325.	—	—	—
	2.	Andere persönliche Ausgaben derselben	5,625.	—	—	—
	3.	Diäten, Fuhrkosten und Büreaubedürfnisse	4,650.	—	—	—
	4.	Verschiedene Ausgaben	300.	—	—	—
	5.	Remunerationen für die zur Bearbeitung der Auseinandersetzungs- und Rentenbank-Geschäfte bei der Regierung zu Sigmaringen erforderlichen Hülfsarbeiter	800.	—	—	—
		Summe Kapitel 10.	35,700.	—	—	—
11.		Allgemeine Fonds.				
	1.	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	2,292.	43	—	—
	2.	Berichtigung der Landesgrenzen	220.	—	—	—
	3.	Porto und Bestellgeld, sowie sonstige Frachtgebühren für Sendungen in Staatsdienst-Angelegenheiten	900.	—	—	—
	4.	Besoldungsverbesserungen	20,660.	—	500.	—
		Summe Kapitel 11.	24,072.	43	500.	—
		Summe II.	97,455.	30	18,806.	42
		III. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.				
12.	1.	Bautechnisches Beamtenpersonal	5,830.	—	—	—
	2.	Unterhaltung der öffentlichen Gebäude	1,750.	—	—	—
		Seite	7,580.	—	—	—

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Fl.	Kr.	Darunter künftig wegfallend. Fl.	Kr.
		Uebertrag.....	7,580.	—	—	—
	3.	Kosten für Beaufsichtigung, zu Neubauten und zur Unterhaltung der Staats-, Land- und Wasserstraßen, einschließlich der Kosten für die Erwerbung der zur Korrektion und zur Unterhaltung erforderlichen Grundstücke	45,420.	—	—	—
	4.	Vermischte Ausgaben	1,590.	—	—	—
	5.	Gewerbliche Zwecke	2,000.	—	—	—
		Summe III.	56,590.	—	—	—
		IV. Justiz-Ministerium.				
13.	1.	Besoldungsausgaben des Kreisgerichts zu Hechingen.	50,185.	—	—	—
	2.	Andere persönliche Ausgaben desselben........	13,486.	—	—	—
	3.	Sächliche Ausgaben	9,590.	—	—	—
	4.	Kriminalkosten	6,640.	—	—	—
	5.	Baare Auslagen und andere Ausgaben in Parteisachen........	5,824.	—	—	—
		Summe IV.	85,725.	—	—	—
		V. Ministerium des Innern.				
14.	1.	Oberämter, persönliche Ausgaben........	12,251.	—	31.	—
	2.	Oberämter, sächliche Ausgaben	7,110.	—	—	—
	3.	Polizeiverwaltung	993.	—	—	—
	4.	Landgendarmerie........	13,341.	—	—	—
	5.	Straf-, Besserungs- und Gefangenen-Anstalten	8,906.	—	—	—
	6.	Wohlthätigkeitszwecke	7,495.	—	—	—
	7.	Verschiedene Ausgaben der Verwaltung des Innern..	1,803.	—	106.	15
	8.	Regierungs-Amtsblatt	840.	—	—	—
	9.	Kosten der Deputation für das Heimathswesen........	600.	—	—	—
		Summe V.	53,339.	—	137.	15

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Fl.	Xr.	Darunter künftig wegfallend. Fl.	Xr.
		VI. Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten.				
15.	1.	Unterstützung des Vereins zur Beförderung der Landwirthschaft und der Gewerbe in den Hohenzollernschen Landen, Zuschuß	3,000.	—	—	—
	2.	Förderung der Landeskultur und Verwendung im landwirthschaftlichen Interesse überhaupt........	1,220.	—	—	—
	3.	Remuneration eines Wiesenbaumeisters und an Büreaukosten-Entschädigung für denselben	1,347.	30	—	—
	4.	Zuschuß zur Unterhaltung einer Ackerbauschule.......	1,600.	—	—	—
	5.	Remunerationen für die als Mitglieder des Spruchkollegiums für Auseinandersetzungssachen fungirenden Beamten, sowie Reisediäten, Reise- und Büreaukosten des mit den Funktionen eines Spezialkommissarius beauftragten Beamten, ferner Diäten für Feldmesser und Bau- und ökonomische Sachverständige.......	1,150.	—	—	—
	6.	Hebegebühren für Einziehung der jährlichen Renten und der Ablösungskapitalien, sowie Gebühren für die Fortschreibungstabellen, die Eintragung der Rentenpflicht in die Besitz- und Steuerhefte.......	3,522.	30	—	—
		Summe VI......	11,840.	—	—	—
		Die Bestände der Fonds zu 1., 2. und 4. können aus dem einen in das andere Jahr übertragen werden.				
		VII. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.				
16.	1.	Evangelischer Kultus	1,480.	—	—	—
	2.	Katholischer Kultus........	970.	—	300.	—
	3.	Oeffentlicher Unterricht	25,329.	30	1,660.	—
	4.	Medizinalwesen........	8,195.	30	2,300.	—
		Summe VII......	35,975.	—	4,260.	—

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Fl.	Kr.	Darunter künftig wegfallend. Fl.	Kr.
		Wiederholung.				
		Summe I.	3,900.	—	3,500.	—
		„ II.	97,455.	30	18,806.	42
		„ III.	56,590.	—	—	—
		„ IV.	85,725.	—	—	—
		„ V.	53,339.	—	137.	15
		„ VI.	11,840.	—	—	—
		„ VII.	35,975.	—	4,260.	—
		Summe C. An Verwaltungs-Ausgaben	344,824.	30	26,703.	57
		Hierzu „ B. An Dotationen	19,840.	—	—	—
		„ A. An Betriebskosten	35,978.	—	—	—
		Summe der fortdauernden Ausgaben	400,642.	30	26,703.	57
		oder in Thalern	228,938 Rthlr. 17 Sgr. 2 Pf.		15,259 Rthlr. 12 Sgr.	
		Einmalige und außerordentliche Ausgaben.				
		I. Finanz-Ministerium.				
1.		Zur Bestreitung der durch die Ausführung des Vertrages über das Münzwesen des Süddeutschen Münzvereins vom 7. August 1858. entstehenden Kosten .	400.	—	—	—
		Summe I. für sich.				

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1872. Fl.	Kr.	Darunter künftig wegfallend. Fl.	Kr.
		II. Justiz-Ministerium.				
	2.	Zur Beschaffung neuer Geschäftslokalien und eines Gefängnisses für das Kreisgericht zu Hechingen, fernere Rate..........................	35,000.	—	—	—
		Summe II. für sich.				
		Summe der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben..........	35,400.	—	—	—
		oder in Thalern.....	20,228 Rthlr. 17 Sgr. 2 Pf.		—	—

Abschluß.

			Fl.	Kr.		Thlr.	Sgr.	Pf.
Die Einnahmen betragen			288,400.	—	=	164,800.	—	—
Die Ausgaben betragen:	Fl.	Kr.						
a) die fortdauernden..	400,642.	30						
b) die einmaligen und außerordentlichen Ausgaben.....	35,400.	—						
			436,042.	30.	=	249,167.	4.	2
Mithin ist ein Zuschuß erforderlich von..			147,642.	30.	=	84,367.	4.	2

(Nr. 7978.) Privilegium wegen Ausgabe auf jeden Inhaber lautender Obligationen der Stadt Wollin, Regierungsbezirk Stettin, zum Betrage von 20,000 Thalern. Vom 21. Februar 1872.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c.

Nachdem der Magistrat der Stadt Wollin im Einverständnisse mit der Stadtverordneten-Versammlung darauf angetragen hat, zur Bestreitung der Kosten des Neubaues eines Schulhauses, sowie zur Abtragung anderer bereits vorhandenen städtischen Schulden eine Anleihe von 20,000 Thalern aufzunehmen und zu diesem Zwecke auf jeden Inhaber lautende, mit Zinskupons versehene Stadt-Obligationen ausgeben zu dürfen, ertheilen Wir in Gemäßheit des §. 2. des Gesetzes vom 17. Juni 1833. wegen Ausstellung von Papieren, welche eine Zahlungsverpflichtung auf jeden Inhaber enthalten, durch gegenwärtiges Privilegium zur Ausstellung von zwanzig Tausend Thalern Obligationen der Stadt Wollin, welche in folgenden Apoints:

115 Obligationen	à	100 Thaler	.....	11,500 Thaler,
120 "	à	50 "	.....	6,000 "
100 "	à	25 "	.....	2,500 "
			in Summa	20,000 Thaler,

nach dem anliegenden Schema auszufertigen, mit fünf vom Hundert jährlich zu verzinsen und, von Seiten der Gläubiger unkündbar, vom Jahre 1873. ab nach dem festgestellten Tilgungsplane durch Ausloosung von jährlich mindestens Einem Prozent des Kapitalbetrages der ausgegebenen Obligationen, unter Hinzurechnung der durch die Tilgung ersparten Zinsen, zu amortisiren sind, mit Vorbehalt der Rechte Dritter, Unsere landesherrliche Genehmigung, ohne jedoch dadurch den Inhabern der Obligationen in Ansehung ihrer Befriedigung eine Gewährleistung Seitens des Staats zu bewilligen.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 21. Februar 1872.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. v. Itzenplitz. Gr. zu Eulenburg. Camphausen.

Pro-

Provinz Pommern, Regierungsbezirk Stettin.

(Wolliner Stadtwappen.)

Obligation

der

Stadt Wollin, Kreis Usedom-Wollin,

Litr. ..... № .....

über

.... Thaler Preußisch Kurant.

Ausgefertigt in Gemäßheit des landesherrlichen Privilegiums vom ....
(Gesetz-Samml. pro 1872. S. ...)

Wir Magistrat der Stadt Wollin urkunden und bekennen hierdurch, daß der Inhaber dieser Obligation ein der Stadt dargeliehenes Kapital von .... Thalern Preußisch Kurant, dessen Empfang wir bescheinigen, von der hiesigen Stadtgemeinde zu fordern hat.

Diese Schuldsumme bildet einen Theil des zu Kommunalzwecken auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom .... aufgenommenen Darlehns von 20,000 Thalern.

Die Rückzahlung dieses Gesammtdarlehns von 20,000 Thalern geschieht vom Jahre 1873. ab binnen spätestens 37 Jahren nach Maßgabe des festgestellten Tilgungsplanes dergestalt, daß die in diesem mit jährlich Einem Prozent des gesammten Anleihekapitals, unter Hinzurechnung der durch die Tilgung ersparten Zinsen, ausgeworfene Amortisationsrate in den Stadthaushalts-Etat aufgenommen und aus diesem Tilgungsfonds die Obligationen eingelöst werden. Die Folgeordnung der Einlösung der Schuldverschreibungen wird durch das Loos bestimmt.

Die Stadtgemeinde Wollin behält sich das Recht vor, den Tilgungsfonds durch größere Ausloosungen zu verstärken, sowie sämmtliche noch umlaufende Schuldverschreibungen auf einmal zu kündigen. Den Inhabern der Obligationen steht kein Kündigungsrecht zu. Die ausgeloosten, sowie die gekündigten Schuldverschreibungen werden unter Bezeichnung ihrer Buchstaben, Nummern und Beträge, sowie des Termins, an welchem die Rückzahlung erfolgen soll, öffentlich bekannt gemacht.

Diese Bekanntmachung erfolgt spätestens drei Monate vor dem Zahlungstermine in dem Deutschen Reichsanzeiger, in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Stettin und in einer in Stettin erscheinenden, mit Zustimmung der dortigen Königlichen Regierung auszuwählenden Zeitung. Sobald eines dieser Blätter eingehen sollte, wird an Stelle desselben ein anderes vom Magistrate mit Genehmigung der Königlichen Regierung zu Stettin bestimmt werden.

Die

Die Ausloosung erfolgt alljährlich im Monat Februar durch den Magistrat. Die Auszahlung der ausgelooſten Obligationen findet vom 1. Oktober desselben Jahres ab statt, in welchem die Ausloosung erfolgt ist. Bis zu dem Tage, an welchem solchergestalt das Kapital zurückzuzahlen ist, wird dasselbe in halbjährigen Terminen, am 1. April und 1. Oktober, mit fünf Prozent jährlich verzinst.

Die Auszahlung der Zinsen und des Kapitals geschieht gegen bloße Rückgabe der ausgegebenen Zinskupons, beziehungsweise dieser Schuldverschreibung, bei der Stadthauptkasse in Wollin in der nach dem Eintritt des Fälligkeitstermins folgenden Zeit. Auch werden die fälligen Zinskupons bei allen Zahlungen an hiesige städtische Kassen in Zahlung genommen.

Mit der zur Empfangnahme des Kapitals präsentirten Schuldverschreibung sind auch die dazu gehörigen Zinskupons der späteren Fälligkeitstermine zurückzuliefern. Für die fehlenden Zinskupons wird der Betrag vom Kapital abgezogen.

Die ausgelooſten, beziehungsweise gekündigten Kapitalbeträge, welche innerhalb dreißig Jahren nach dem Rückzahlungstermine nicht erhoben werden, sowie die innerhalb vier Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in welchem sie fällig geworden, nicht erhobenen Zinsen verjähren zu Gunsten der Stadtgemeinde Wollin. In Ansehung der verlorenen und vernichteten Obligationen finden die auf die Staatsschuldscheine Bezug habenden Vorschriften der Verordnung vom 16. Juni 1819. wegen des Aufgebots und der Amortisation verlorener oder vernichteter Staatspapiere §§. 1. bis 12. mit nachstehenden näheren Bestimmungen Anwendung:

a) die im §. 1. jener Verordnung vorgeschriebene Anzeige muß dem Magistrat in Wollin gemacht werden, welchem alle diejenigen Geschäfte und Befugnisse zustehen, die nach der angeführten Verordnung dem Schatzministerium zukommen; gegen die Verfügungen des Magistrats findet Rekurs an die Königliche Regierung zu Stettin statt;

b) das im §. 5. jener Verordnung gedachte Aufgebot erfolgt bei dem Königlichen Kreisgerichte in Cammin;

c) die in den §§. 6. 9. und 12. jener Verordnung vorgeschriebenen Bekanntmachungen sollen durch diejenigen Blätter geschehen, durch welche die ausgelooſten Obligationen veröffentlicht werden;

d) an die Stelle der im §. 7. jener Verordnung erwähnten sechs Zahlungstermine sollen vier, an die Stelle des in den §§. 8. und 9. erwähnten achten Zahlungstermins soll der fünfte treten.

Zinskupons können weder aufgeboten, noch amortisirt werden. Doch soll demjenigen, welcher den Verlust von Zinskupons vor Ablauf der vierjährigen Verjährungsfrist anmeldet und den stattgehabten Besitz der Kupons durch Vorzeigung der Schuldverschreibung oder sonst in glaubhafter Weise darthut, nach Ablauf der Verjährungsfrist der Betrag der angemeldeten und bis dahin nicht zum Vorschein gekommenen Zinsscheine gegen Quittung ausgezahlt werden.

Mit dieser Schuldverschreibung sind zehn halbjährige Zinskupons ausgegeben; die ferneren Zinskupons werden für fünfjährige Perioden ausgegeben werden.

Die Ausgabe einer neuen Zinskupons-Serie erfolgt bei der Stadthauptkasse in Wollin gegen Ablieferung des der älteren Zinskupons-Serie beigedruckten Ta-

Talons. Beim Verlust des Talons erfolgt die Aushändigung der neuen Zinskupons-Serie an den Inhaber der Schuldverschreibung, sofern deren Vorzeigung rechtzeitig geschieht, und es wird, daß dies geschehen, auf der Obligation vermerkt.

Zur Sicherheit der hierdurch eingegangenen Verpflichtungen haftet die Stadtgemeinde Wollin mit ihrem Vermögen und ihren gesammten Einkünften.

Dessen zu Urkund haben wir diese Ausfertigung unter unserer Unterschrift ertheilt.

Wollin, am ..ten .... 18..

Der Magistrat.

(Unterschrift des Dirigenten und eines Magistratsmitgliedes unter Beifügung der Amtstitel.)

Eingetragen Fol...... № .....
der Kontrole.

Anmerkung. Die Unterschriften sind eigenhändig zu vollziehen.

Provinz Pommern, Regierungsbezirk Stettin.

Serie I.

(Laufende № des Kupons.) (Laufende № des Kupons.)

Zinskupon

zur

Obligation der Stadt Wollin, Kreis Usedom-Wollin,

Littr...... № .....

über

.... Thaler.

Inhaber dieses Kupons empfängt gegen dessen Rückgabe am ..ten .... 18.. und späterhin an fälligen halbjährigen Zinsen aus der Stadthauptkasse zu Wollin (Buchstaben) Thaler (Buchstaben) Silbergroschen (Buchstaben) Pfennige.

Wollin, am ..ten .... 18..

Der Magistrat.

(Unterschrift des Dirigenten und eines Magistratsmitgliedes unter Beifügung der Amtstitel.)

Dieser Zinskupon wird ungültig, wenn dessen Geldbetrag nicht innerhalb vier Jahren, vom Ablaufe des Kalenderjahres der Fälligkeit ab gerechnet, erhoben wird.

Anmerkung. Die Namensunterschriften des Magistratsdirigenten und des Magistratsmitgliedes können mit Lettern oder Faksimilestempeln gedruckt werden, doch muß jeder Zinskupon mit der eigenhändigen Namensunterschrift eines Kontrolbeamten versehen werden.

 Pro-

Provinz Pommern, Regierungsbezirk Stettin.

Talon.

Inhaber dieses Talons empfängt gegen dessen Rückgabe bei der Stadthauptkasse zu Wollin zu der Wolliner Stadt-Obligation Littr....... №...... über .... Thaler Kurant die ..te Serie Zinskupons für die fünf Jahre 18.. bis 18.., sofern nicht von dem Inhaber der Obligation gegen diese Ausreichung bei dem unterzeichneten Magistrat rechtzeitig protestirt worden ist.

Wollin, am ..ten .... 18..

Der Magistrat.

(Unterschrift des Dirigenten und eines Magistratsmitgliedes unter Beifügung der Amtstitel.)

Anmerkung. Die Namensunterschriften des Magistratsdirigenten und des Magistratsmitgliedes können mit Lettern oder Faksimilestempeln gedruckt werden, doch muß jeder Talon mit der eigenhändigen Namensunterschrift eines Kontrolbeamten versehen werden.

Der Talon ist zum Unterschiede auf der ganzen Blattbreite unter den beiden letzten Zinskupons mit davon abweichenden Lettern in nachstehender Art abzudrucken:

9ter Zins-Kupon.	10ter Zins-Kupon.
Talon.	

Redigirt im Büreau des Staats-Ministeriums.

Berlin, gedruckt in der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).